

STEYR

AMTSBLATT DER STADT STEYR
INFORMATIONEN
UND AMTLICHE MITTEILUNGEN



*Die Abendsonne überschüttet
den Steyrfluß mit
zauberhaftem Licht*

11



P.b.b. An einen Haushalt
Erscheinungsort Steyr
Verlagspostamt 4400 Steyr
Ausgegeben und versendet
am 16. November 1993
36. Jahrgang

STEYR CHRONIK

VOR 75 JAHREN

“Die Umsturbewegung hat auch in Steyr einschneidende Veränderungen hervorgerufen. Der Gemeinderat der Stadt Steyr ist zu einer außerordentlichen Sitzung zusammengetreten, wobei mehrere Dringlichkeitsanträge zur Beschlußfassung kamen. Nach Besprechungen der politischen Parteien der Stadt wurde zur Bildung eines vorläufigen Nationalrates geschritten, der aus nachstehenden Herren bestand: Bürgermeister Julius Gschaidler als Vorsitzender, Hermann Kletzmayr und Josef Gruber für die Christlichsozialen, Abgeordneter Prof. Erb und Gemeinderat Dr. Karl Harant für die Deutschnationalen, Gemeinderäte Josef Wokral und Karl Fischer für die Sozialdemokratische Partei. - In der Artilleriekaserne findet eine Versammlung der gesamten Mannschaft und der Offiziere des 3. Regiments der Tiroler Kaiserjäger statt. - Der Nationalrat der Stadt fordert ferner alle deutschen Männer der Stadt Steyr im Alter von 18 bis 42 Jahren auf, der Volkswehr beizutreten, falls sie ihre körperliche Eignung hiezu befähigt.”

Am 7. November erwirbt der bisherige Apotheker in Kärnten, Martin Schaden, die Löwenapotheke in der Enge.

“Laut Verfügung der Stadtgemeindevorstehung Steyr müssen die Gasthäuser um 9 Uhr, die Kaffeehäuser um 10 Uhr geschlossen werden.”

Am 21. November wird der bisherige Gemeinderat der Stadt Steyr aufgelöst, und in der konstituierenden Sitzung des provisorischen Gemeinderates am 23. November wird Bürgermeister Gschaidler wieder gewählt. Vizebürgermeister werden Paul Fendt und Josef Wokral.

Am 26. November stirbt der Ehrenbürger der Stadt Steyr, der Rechtsanwalt Dr. Franz Angermann im 65. Lebensjahr.

VOR 40 JAHREN

Der Stadtsenat beschließt am 5. November, folgend angeführte Grabstätten als Ehrengräber der Stadt zu übernehmen: Die Grabstätten der Altbürgermeister Josef Wokral, Johann Redl, Dr. Jakob Kompaß und Viktor Stigler; des Stifters Anton Spitalsky, der Stifterinnen Cäcilia Schiefermayr, F. Eyermann und Elise Dukart; des Stahlschnittmeisters Michael Blümelhuber, des Dichters Anton Schosser, des Fabrikanten Leopold Werndl und der Karoline Eberstaller.

Am 7. November stirbt der bekannte

Gastwirt und ehemalige Besitzer des Gasthofes “Zum blauen Bock”, Rudolf Handlgruber.

Am 9. November stirbt im 69. Lebensjahr der Bezirks-Obermeister der Friseure, Stellvertreter des Landesinnungsmeisters und Mitglied des Bundesinnungsausschusses Karl Meidl. Er war darüber hinaus langjähriger Obmann des Verschönerungsvereines, Mitglied des Musikvereines, des Männergesangsvereines und Lehrer an der Gewerblichen Berufsschule für Friseure gewesen.

Im neuen Amtsgebäude - Redtenbacher-gasse - wird das Gesundheitsamt eröffnet.

Am 28. November wird mit der Einweihung der Wohnanlage im Siedlungsgelände Fischhub ein großes Bauvorhaben der Gemeinnützigen Steyrer Wohn- und Siedlungsgenossenschaft “Styria” abgeschlossen.

VOR 25 JAHREN

Am 7. November schließt das Hotel Münchenholz - mit seinen 80 Betten der damals größte Beherbergungsbetrieb in Steyr - seine Pforten.

Die Stadt Steyr beschließt, in der Kaserngasse auf dem Tabor die ehemalige Garage der Omnibusse der Städtischen Unternehmungen als Sporthalle zu adaptieren.

Die Bauarbeiten für die neue Südauffahrt zur Ennsleite beginnen. Das 800 Meter lange Straßenstück wird 1,3 Millionen Schilling kosten.

Am 27. November wird ein neues Geschäftszentrum in der Johann-Puch-Straße auf dem Tabor eröffnet.

Der akadem. Maler Hans Hofmann aus Enns stellt zum 14. Male (nunmehr im Steyrer Rathaus) seine Aquarelle aus, die durchwegs Motive der Landschaft und der Städte zeigen. Die Eröffnung nimmt der Bürgermeister der Stadt Steyr, Josef Felinger, vor.

VOR 10 JAHREN

Der bekannte und beliebte Fußballer des Sportklubs “Vorwärts Steyr” und Schulfwart der Tabor-Hauptschule, Karl “Kater” Anselgruber, erliegt am 20. November den bei einem Verkehrsunfall erlittenen Verletzungen.

Der Nachtragsvoranschlag der Stadt Steyr weicht um neunzig Millionen Schilling von den vorgesehenen Zahlen ab. Finanzstadtrat Leopold Wippersberger berichtet dem Gemeinderat, daß die Einnahmen hinter den Erwartungen erheblich zurückgeblieben sind.

Der langjährige Pädagoge Oberstudienrat Dr. Erich Grandy erhält am 30. November von Landeshauptmann Dr. Josef Ratzenböck das “Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich” überreicht, das ihm der Bundespräsident verliehen hatte.

Im Rahmen des ASKÖ-Bundestages, der am 11. und 12. November 1983 in Wien stattfindet, wird Franz Draxler für seine Verdienste als Sportfunktionär das “Silberne Verdienstabzeichen der Republik Österreich” verliehen.

Der Stadtsenat beschließt einen Antrag an den Gemeinderat zur Einleitung des Verfahrens auf Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadt Steyr.

Das Bläserensemble des Nö. Tonkünstlerorchesters bringt unter der Leitung von Werner Hackl im Alten Stadttheater “Tafelmusik und Schlachtenlärm zur Zeit der Türkenbelagerung” und “Unterhaltsames von heute”.



DIE SEITE DES BÜRGERMEISTERS

*Lebe Steyrerinnen
und Steyrer,*

die Erstellung des Stadthaushaltes 1994 bereitet uns große Schwierigkeiten: durch die wirtschaftliche Rezession verringern sich die Einnahmen geradezu dramatisch. An die Realisierung neuer Projekte ist derzeit nicht zu denken. Wir müssen aber alles unternehmen, um das Begonnene fortzusetzen. Ich denke hier besonders an die Verkehrsdrehscheibe Bahnhof, die zügige Weiterführung des Wohnbaues und der Abwasser-Entsorgung. Zudem sind wir mit einem unvorhergesehenen Problem konfrontiert, das wir unter allen Umständen bewältigen müssen: die Reder-Brücke über den Ennsfluß ist dringend reparaturbedürftig; das heißt in der Praxis, daß wir voraussichtlich 1995/96 eine Langzeitbaustelle mit zweispurigem Verkehr haben. Diese Brücke und Bundesstraße mit täglich etwa an die 30.000 Verkehrsbewegungen ist jetzt schon am Rande ihrer Kapazität. Wir haben dann eine Umleitung der Verkehrsströme über den Wiesenberg. Die dortige Brücke ist nicht sicher für den Zuwachs einer solchen Belastung. Wir müssen daher vor Sanierung der Reder-Brücke die Wiesenberg-Brücke, für die die Stadt zuständig ist, erneuern. Und hier ist mit Kosten von 10 Mill. S zu rechnen. Der Neubau ist so unaufschiebbar, daß wir eine Neuverschuldung im Stadthaushalt auf uns nehmen müssen.

Die Situation wirft ein Schlaglicht auf unsere prekäre Verkehrssituation überhaupt. Ich werde den neuen Verkehrsreferenten des Landes Oberösterreich, Landesrat Ackerl, nach Steyr bitten, damit er sich vor Ort über unsere Sorgen informie-

ren kann. Ich werde außerdem Landesrat Pühringer drängen, das Straßenprojekt Nordspange vorzureihen, denn sonst droht ein vollständiger Zusammenbruch des Verkehrs in Steyr.

Wir brauchen in dieser Situation dringend finanzielle Hilfe von Land und Bund. Denn der nun notwendige Neubau der Wiesenbergbrücke ist ja die Konsequenz aus der Reparatur der Reder-Brücke, für die der Bund zuständig ist.

Die gesetzlichen Bestimmungen der neuen Verpackungsverordnung enthalten die Verpflichtung, den Verpackungsmüll der Haushalte getrennt zu sammeln und zu entsorgen. Die bundesweit dafür zuständige ARGEV nimmt einen örtlichen Entsorger für diese Leistung unter Vertrag. Ein schon bisher übliches Vorgehen bei der Entsorgung von Abfall. Nun wollte die ARGEV in Steyr nur eine Firma beauftragen, das heißt, die sollte neben der anfallenden Verpackung aus Haushalten auch die Abfälle aus Industrie und Gewerbe entsorgen. Das hat bisher eine andere Firma gut gemacht. Wir haben daher von der ARGEV verlangt, daß sie zwei Firmen mit der Entsorgung beauftragt. Weil eine funktionierende Abfallentsorgung äußerst wichtig ist, wollen wir uns nicht von einer Firma abhängig machen. Eine Firma sammelt nun die Verpackung der Haushalte. Dafür werden in nächster Zeit 300 Behälter im gesamten Stadtgebiet aufgestellt. Überall, wo jetzt ein Behälter für Altpapier steht, kommt ein neuer für Verpackungsabfall aus den Haushalten dazu.

Mit Investitionen von 65 Mill. S - die Stadt



zahlt davon 16 Mill. S - haben wir auf der Fabriksinsel im Wehrgraben das bisher größte Projekt einer Ensemble-Revitalisierung verwirklicht. Im ehemaligen Ledigenheim schuf die Wohnungsgesellschaft der Steyr-Daimler-Puch AG 62 qualitätsvolle Wohnungen, im ehemaligen Kraftwerk wurde ein 2gruppiger Kindergarten eingerichtet, die Bogenbrücke aus der Jahrhundertwende wurde restauriert und das Wasser des Steyrflusses fließt wieder unter der Bogenbrücke. Außerdem wurde der Vorplatz völlig neu gestaltet.

Mich freut dieses gelungene Gemeinschaftswerk besonders, denn wir haben für die Entwicklung des Wehrgrabengebietes wieder einen starken Impuls gesetzt. Daß die Revitalisierung des ehemaligen Ledigenheimes mit modernen Wohnungen möglich wurde, haben wir dem persönlichen Engagement des früheren Wohnungsreferenten des Landes, Leo Habringer, zu danken.

Mit unserem Schwerpunkt-Programm "Wohnbau" sind wir voll im Zeitplan: Wir haben heuer 325 (!) neue Wohnungen in Steyr errichtet. Zur Freude vieler Menschen, die damit wieder eine günstigere Zukunftsperspektive sehen.

Herzlichst

Ihr

*Hermann
Hofmann*

62 neue Wohnungen - Kindergarten - Brücke

Für bisher größtes Revitalisierungsprojekt in Steyr 65 Mill. S investiert

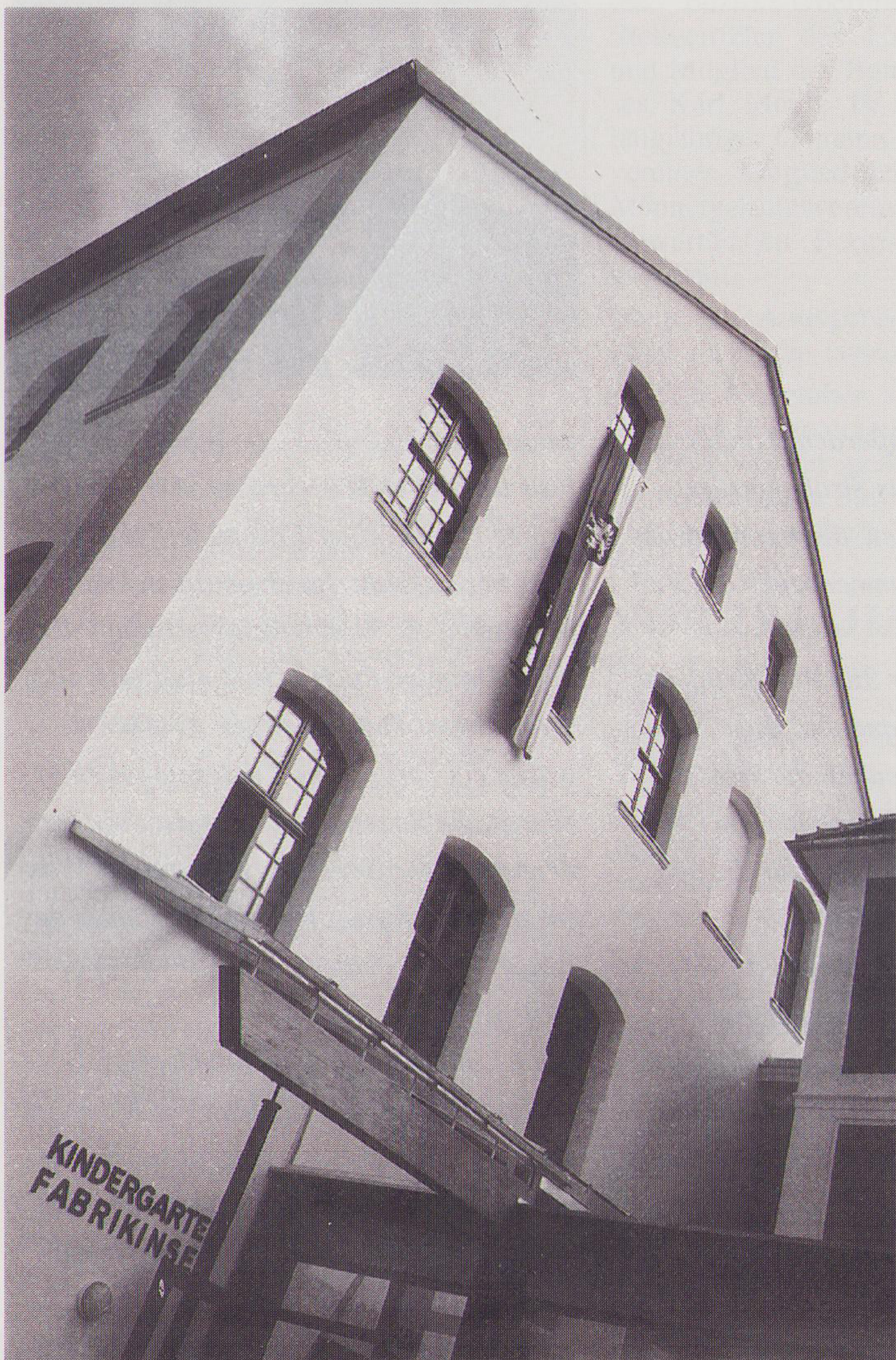
Das bisher größte Revitalisierungsprojekt in Steyr mit Investitionen von 65 Mill. S wurde auf der Fabriksinsel im Stadtteil Wehrgraben realisiert. Bürgermeister Hermann Leithenmayr eröffnete am 26. Oktober das erneuerte ehemalige Ledigenheim mit 62 Wohnungen, einen städtischen Kindergarten und die restaurierte Jugendstil-Brücke.

An den zwischen Steyrfluß und Gsangwasser gelegenen, 1868 erbauten Fabrikstrakt wurde 1912 anstelle der bereits 1370 erwähnten Gsangmühle die "Kraftstation der Österreichischen Waffenfabriksgesellschaft" gebaut. Das Gebäude besteht aus zwei aneinandergefügt, auf Holzpfählen errichteten Trakten mit Sattel-, Zelt- und Flachdächern. Im Mai 1913 brannte das Objekt zum Teil ab und 1938 erfolgte der Umbau in ein Ledigen-Wohnhaus, worin bis zu 400 Personen untergebracht waren.

Durch die Sanierung konnten 51 Zweiraumwohnungen (35 - 60 m²) und 11 Dreiraumwohnungen (64 - 89 m²) errichtet werden. Die Baukosten für dieses Revitalisierungsvorhaben betragen 53 Mill. S. Die Mieten konnten günstig kalkuliert werden, weil die Sanierung der Fabriksinsel durch Gewährung eines Förderungsdarlehens vom Land OÖ. in Höhe von 42,8 Mill. S, eines nicht rückzahlbaren Zuschusses durch die Stadt Steyr und durch Eigenmitteleinsatz der Steyr-Daimler-Puch AG erfolgte.

Der Altbau besteht noch aus 70 - 110 cm starken Ziegelmauern und vorhandenen Holzbalkendecken mit 8 cm starken Holzdielen, welche mittig von Gußsäulen getragen werden. Diese Säulen - teilweise reichlich verziert - sind als Gestaltungselemente im Gangbereich integriert und erhalten. Auch die vorhandene Dachdeckung wurde durch eine Ziegeldeckung ersetzt.

Im Jahr 1990 wurde das "Ledigenheim" wegen der geschichtlichen, baukünstlerischen und kulturellen Bedeutung und wegen des öffentlichen Interesses vom Bundesdenkmalamt unter Denkmalschutz gestellt. Damit verbunden sind einige Auflagen des Bundesdenkmalamtes, die sich mit erhöhten Kosten bei der Gestaltung der Außenfassade, neuen Holzfenstern und neuem Dach niederschlagen. Diese Mehrkosten belaufen sich auf ca. 10 Mill. S, wobei sich die Stadt Steyr bereit erklärt hat, ungefähr die Hälfte in Form eines nicht rückzahlbaren Zuschusses abzugelten. Als Gegenleistung wurde der Stadt Steyr das alleinige Einweisungsrecht für alle 62 Wohneinheiten auf die Dauer des Bestandes eingeräumt.



Im Bild links die restaurierte Giebelfassade des Wohnobjektes.

*Bild unten:
Die 3geschoßige Wohnanlage mit Eingangsbereich.
Fotos: Kranzmayr*



Erlebniskindergarten auf der Fabriksinsel

Die Stadt Steyr hat in der ehemaligen Kraftstation der Österreichischen Waffenfabriksgesellschaft auf der Fabriksinsel mit Investitionen von 6,8 Mill. S einen Kindergarten für zwei Gruppen eingerichtet. Projektant dieses Bauvorhabens war Architekt Dipl.-Ing. Gerhard Schmid, dem eine Symbiose zwischen historischer Bausubstanz und modernem Zubau gelungen ist. Da das ehemalige Gerinne unter der Inselbrücke wieder hergestellt wurde, ergab sich die Möglichkeit eines besonderen Erlebnisraumes mit dem Element Wasser in Form eines Wasserspielplatzes mit kleinen Schleusen und eines Biotops. Dazu kommt ein gewachsener Pflanzen- und Baumbestand im Freigelände des Kindergartens. Die Wasseranlagen werden im kommenden Frühjahr fertiggestellt.

Aufenthalts- und Spielbereiche im ehemaligen Kraftwerk sind in mehreren Etagen angelegt. Die Kinder können hier ihren Bewegungsdrang ausleben. Teile der Nebenräume, wie Garderoben und Verwaltungsräume, wurden im Hauptgebäude situiert. Der auf Stelzen gestellte Ruhe- und Bewegungsraum - ein Neubau - ist im Hinblick auf denkmalpflegerische Belange als Treppenhaus vom Kraftwerksbau abgesetzt.

Jugendstil-Bogenbrücke restauriert

Im Zuge der Revitalisierung des Ledigenheimes und der Kraftwerksstation wurde auch die 1912 errichtete Inselbrücke restauriert und das ursprüngliche Gerinne wieder hergestellt. Die Stadt investierte dafür 4,2 Mill. S. Durch den Einbau einer neuen Tragkonstruktion ist das Bauwerk allen Verkehrsbelastungen gewachsen.

Bereits 1867 wurde an dieser Stelle eine Holzkonstruktion mit dem Namen "Auböckbrücke" errichtet. 1912 wurde sie von der Österreichischen Waffenfabriksgesellschaft durch eine Eisenbetonbrücke im Jugendstil ersetzt.

Die Bogenbrücke hielt bis 1965. In diesem Jahr sollte sie abgebrochen werden. Weil die 160.000 S für den Abbruch nicht aufgebracht werden konnten, wurde das Gerinne aufgeschüttet und die Brücke blieb glücklicherweise erhalten.

Straßenraum mit Naturstein gestaltet

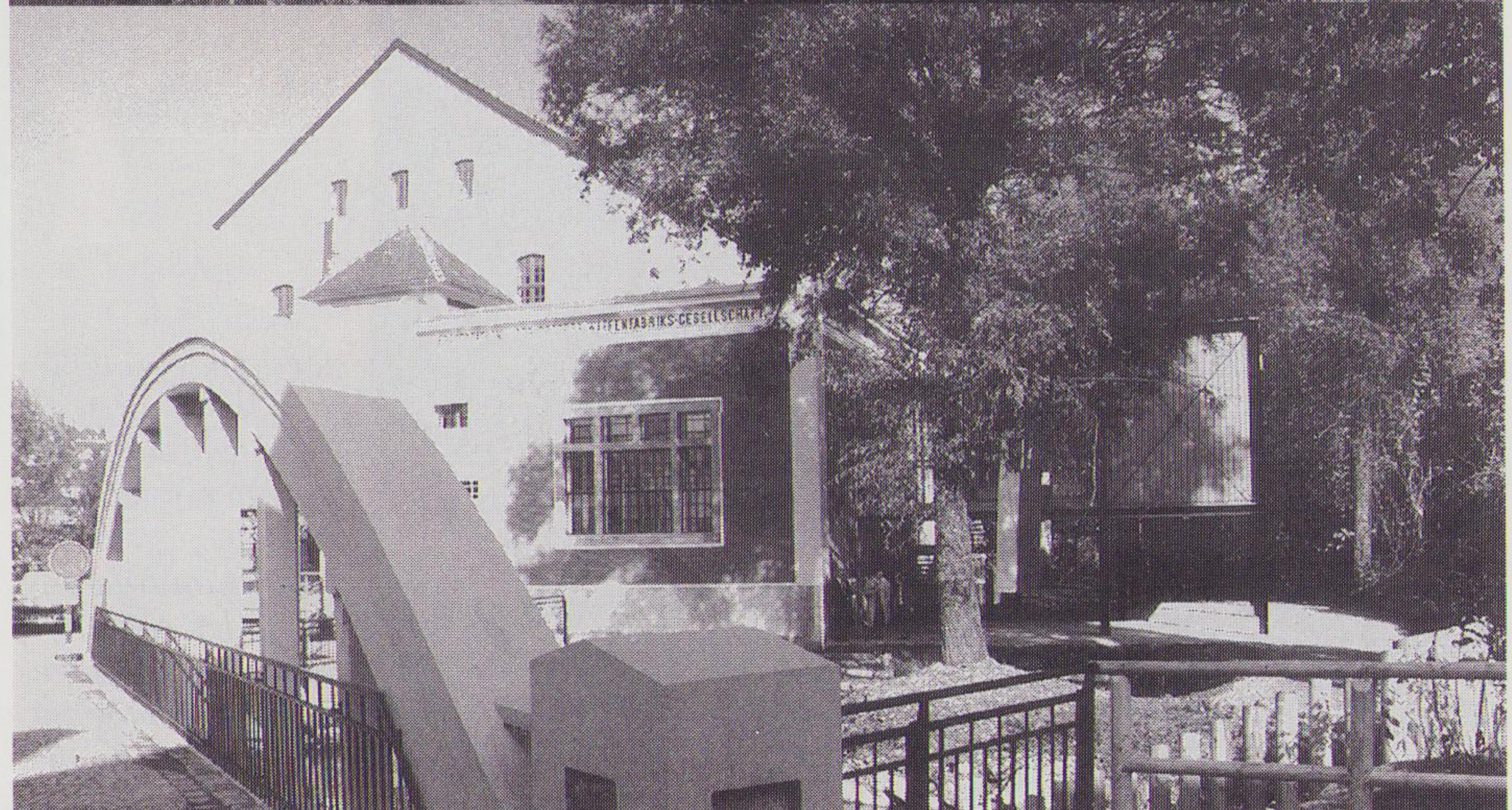
Neben der Revitalisierung des ehemaligen Ledigenheimes, dem Neubau des Kindergartens und der Restaurierung der Inselbrücke wurde ein Kanaldüker durch den Steyrfluß in die Blumauergasse gelegt, der die Abwässer aus dem Stadtteil Christkindl entsorgt. Der gesamte Bereich der Fabriksinsel bis zum Gsangsteg wurde mit einer reizvoll gestalteten Naturstein-Pflasterung versehen. Für die Straßenraumgestaltung wurden 700.000 S aufgewendet.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Blick auf die am Wohngebäude stirnseitig gelegene und in einen Kindergarten umfunktionierte Kraftstation. Rechts daneben der neu angebaute Ruhe- und Bewegungsraum des Kindergartens.

Bilder unten: Blick auf das revitalisierte Wohnhaus.

Im Vordergrund die restaurierte Jugendstil-Bogenbrücke.





Fortsetzung von Seite 5

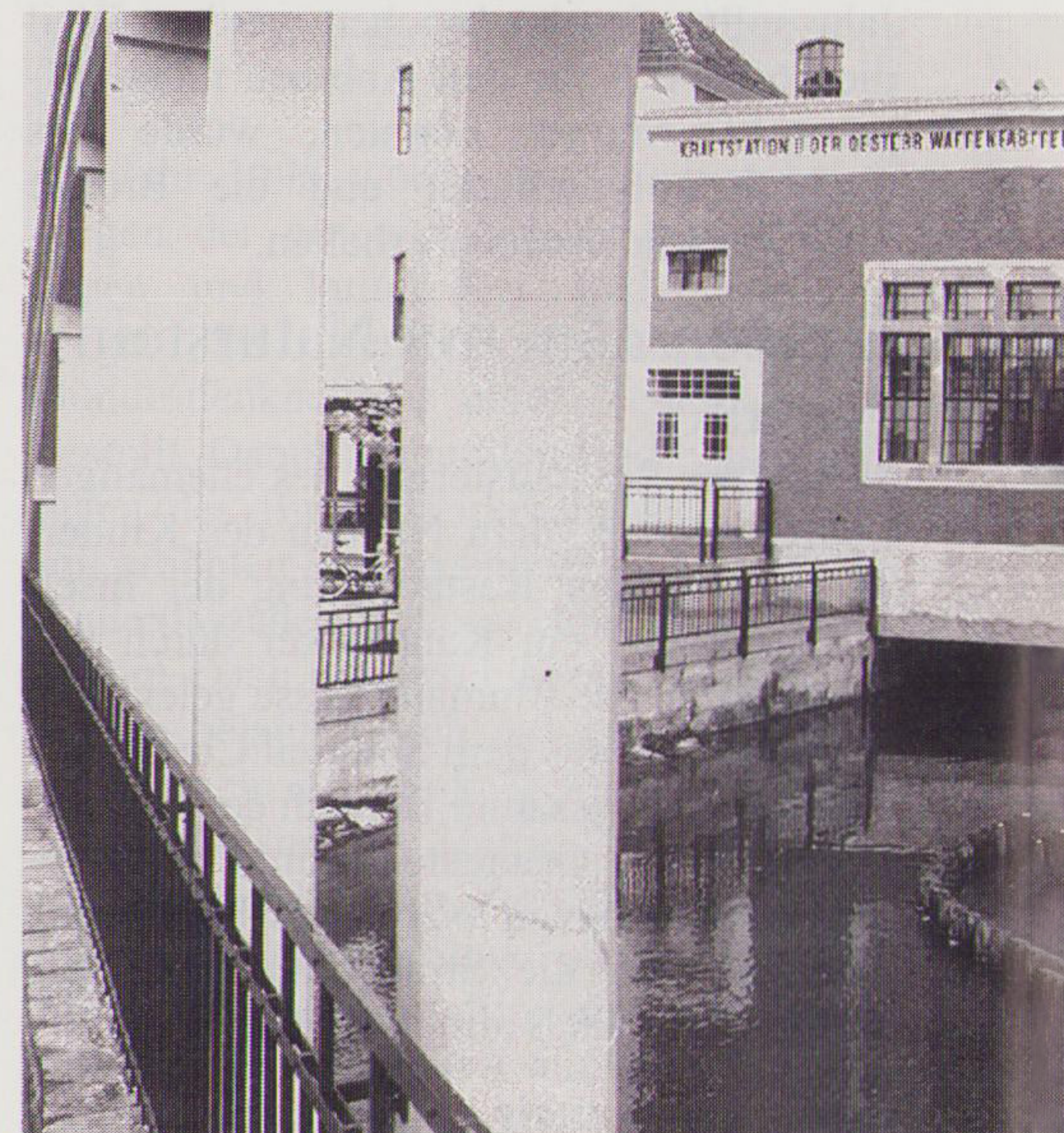
Bürgermeister Hermann Leithenmayr wies bei der Eröffnung darauf hin, daß in Steyr antizyklisch in einer allgemeinen wirtschaftlichen Depressionsphase in den Wohnbau investiert wird und sagte u. a.:

“Mit der Bestimmungsübergabe dieses Wohnobjektes und dem angeschlossenen Kindergarten ist in Steyr ein Sanierungsprojekt gelungen, welches bisher in seiner Größe noch nie umgesetzt wurde. Aufgrund der historischen Bedeutung des Objektes war es für die Stadt Steyr ein willkommener Anlaß, die Eigentümer bei diesem Sanierungsprojekt zu unterstützen, zumal ein Gebäude mit besonderem Wert erhalten wurde und darüber hinaus in einer herrlichen Wohngegend neuer Wohnraum geschaffen werden konnte. Die Verantwortung der Stadtverwaltung gegenüber der historischen Bausubstanz wird auch dadurch dokumentiert, daß die Stadt Steyr beträchtliche finanzielle Aufwendungen zur Erhaltung dieses einmaligen ehemaligen Industrieobjektes auf sich genommen hat.

Eine weitere Überlegung dabei war, in einem Gebiet ein Wohnhaus zu sanieren, in dem alle infrastrukturellen Erfordernis-



*Der neu geschaffene Eingangsbe-
reich zum zwei-
gruppigen Kinder-
garten.
Rechts im Bild das
nach der Aufschüt-
tung wieder herge-
stellte Gerinne zur
ehemaligen Kraft-
station.*





Die Initiatoren für die neue Widmung der Gebäude: Landesrat a. D. Leo Habringer und Bürgermeister Hermann Leithenmayr mit Wohnbau-Landesrat Mag. Gerhard Klausberger.

se, wie Wasser, Kanal, Strom und Gas, für den Wohnbau bereits vorhanden waren. Dadurch konnten beträchtliche finanzielle Mittel eingespart werden.

Das ehemalige Ledigenheim in das Ensemble des Wehrgrabens mit der bereits 1990 renovierten Bogenbrücke und dem weiteren historischen Umfeld eignet sich hervorragend, die Attraktivität des Wehrgrabens im besonderen und der Stadt Steyr im allgemeinen zu heben. Innerhalb von 5 Minuten ist man von hier am Stadtplatz und es bietet sich durch die Einrichtung eines zweigruppigen Kindergartens in der ehemaligen Kraftstation eine ideale Wohnlösung an.

Die künftigen Mieter können sich darüber freuen, daß das ehemalige Gerinne in diesem Bereich wieder instandgesetzt wurde. Es bot sich damit die Gelegenheit, einen Wasserspielplatz mit kleinen Schleusen und einem Biotop zu schaffen, und die bestehende Flora im Umfeld sorgt sowohl im Kindergarten als auch bei den Mietern für ein angenehmes Klima."



Einblick in einen der beiden Gruppenräume.

Bild unten rechts: Innendetail des Bewegungsraumes - Darbietung der Kinder anlässlich der Eröffnung.





Blick auf die neue Wohnanlage im Stadtteil Resthof. - Bild unten: Vizebürgermeister Erich Sablik überreicht Regina und Werner Stiegler die Schlüssel für die neue Wohnung; links im Bild: Stadtrat Leopold Tatzreiter.

Fotos: Hartlauer

69 Neubauwohnungen übergeben

Stadtrat Leopold Tatzreiter übergab am 21. Oktober 69 Neubauwohnungen an der Resthofstraße. Es sind 24 Zweiraumwohnungen (56 - 71 m²), 38 Dreiraumwohnungen, davon 20 mit 75,7 m² und 18 mit 78,9 m². Zwei Einraumwohnungen (48,2 m²), 2 Dreiraumwohnungen für Behinderte haben je 78,6 m². 3 Vierraumwohnungen umfassen eine Nutzfläche von je 94,3 m². Es stehen 69 Tiefgaragenplätze für PKW und 6 für Mopeds zur Verfügung.

Die zwei neuen Häuserblocks sind durch die Tiefgarage miteinander verbunden. Die Decke der Tiefgarage wurde als begrünter Kinderspielfeld konzipiert. Beheizt wird die Anlage vom Fernheizwerk Resthof. Die Gesamtbaukosten betrugen 78,3 Mill. S. Davon werden aus Mitteln der Wohnbauförderung 53,4 Mill. S gezahlt.

6,6 Mill. S für Ortsbildpflege

Für die Restaurierung von 56 bauhistorisch wertvollen Objekten gibt die Stadt heuer einen Zuschuß von 6,681.100 Schilling. - Die Gesamtinvestitionen für die Altstadt betragen in diesem Jahr 22,8 Mill. S. Im Bereich Innere Stadt und Ennsdorf wurden 10,926.400 Schilling aufgewendet, in Steyrdorf und im Wehrgrabengebiet 11,936.800 Schilling. Der Gemeinderat beschloß einstimmig die Freigabe der Subventionssumme.

Sonderförderung für die Herstellung, Sanierung und Vermietung von Wohnungen im Stadtteil Steyrdorf

Die Stadt Steyr hat als Service für alle Interessenten der Sonderförderung für die Herstellung, Sanierung und Vermietung von Wohnungen im Stadtteil Steyrdorf im Stadtteilbüro Sierninger Straße 1 (Lebzelterhaus) eine Beratungsstelle eingerichtet - Tel. 67424. An jedem ersten Donnerstag im Monat ist das Büro von 17 bis 20 Uhr von zwei Beamten der Stadt Steyr besetzt. Um telefonische Terminvereinbarung unter der Tel. Nr. 575/334, Hr. AR Sommer, wird ersucht.

Die Förderungsrichtlinien sind bei der Fachabteilung für Liegenschaftsverwaltung, Zimmer 107, sowie während der Beratungszeiten im Stadtteilbüro Steyrdorf erhältlich.

Gymnastikstudio MORAWEK

Kurse im November!

CALLANETICS

Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene. Die Kurse finden vormittags und abends statt. Termine nach Anfrage; Beginn der Kurse: Mitte November

Die „5 Tibeter“

ab Freitag, 26. November 1993, 19.15 Uhr, 10 UE

Atmung und Entspannung

Samstag-Kurse, 9 - 18 Uhr, Termin nach Anfrage

Die Veranstaltungen finden im

GYMNASTIKSTUDIO RENATE MORAWEK

Kammermayrstraße 18, statt.

Anmeldung für alle Kurse:

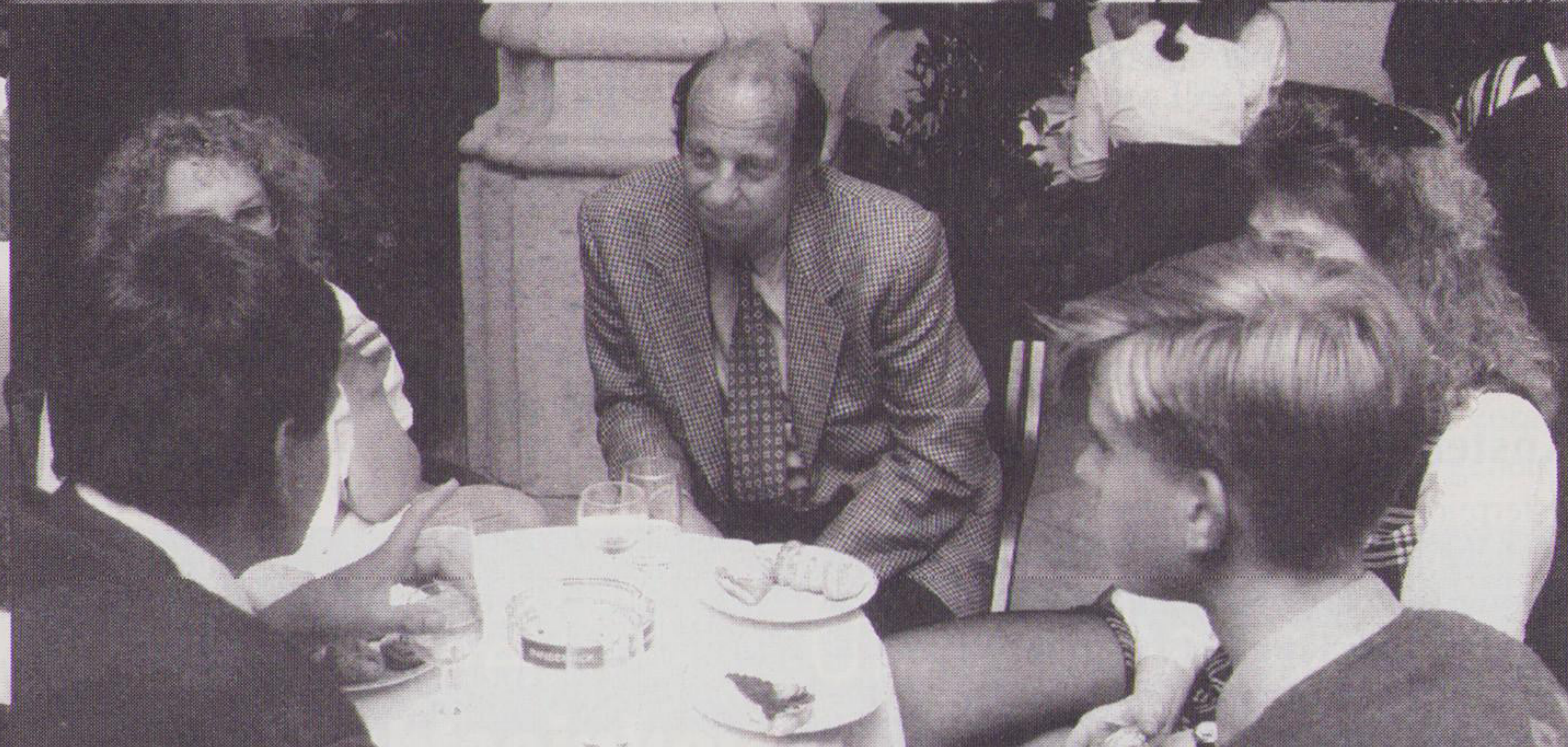
Telefon 07252/47315

vormittags!

Jungbürger- feier im Rathaus

Die Jungbürgerfeier am 23. Oktober im Festsaal des Rathauses gestaltete sich in familiärer Atmosphäre zu einem regen Gedankenaustausch zwischen 70 Jungbürgern und den Mandataren der Stadt. Bürgermeister Hermann Leithenmayr freute sich über die Gesprächsbereitschaft und das Interesse der jungen Bürger für die Anliegen der Gemeinschaft und die Verbesserung der zwischenmenschlichen Beziehungen. Einen Bildband als Dokumentation der Schönheit unserer Stadt konnte jeder Jungbürger von dieser Feier mit nach Hause nehmen.

Fotos: Kranzmayr





Magistrat Steyr, Fachabteilung Personalverwaltung

Stellenausschreibung der Stadt Steyr

Beim Magistrat der Stadt Steyr ist nachstehend angeführter Dienstposten zu besetzen:

Entlohnungsgruppe a/b

Wir suchen für den Bereich des **Reinhalungsverbandes Steyr und Umgebung**

eine(n) hauptberufliche(n)
kfm. Geschäftsführer(in)

Das Hauptaufgabengebiet umfaßt die Abwicklung der gesamten Buchhaltung (incl. Erstellung des Voranschlages und des Rechnungsabschlusses), Administration des gesamten Bankbereiches (Girobereich und Förderungsdarlehen), Mitwirkung in der kollegialen Geschäftsführung etc.

Wir erwarten:

- fundierte kaufmännische Ausbildung (HAK-Matura bzw. BWL-Studium)
- EDV-Kenntnisse
- Kenntnisse in der kameralen und dopischen Buchhaltung
- Führungsqualitäten

Anstellungserfordernisse:

Österreichische Staatsbürgerschaft, gesundheitliche Eignung, einwandfreies Vorleben und die persönliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung. Männliche Bewerber müssen grundsätzlich den Präsenz- oder Zivildienst bereits abgeleistet haben.

Bewerbungen sind ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten

Bewerbungsbögen, die in der Informationsstelle und bei der Fachabteilung für Personalverwaltung des Magistrates Steyr, 4400 Steyr, Stadtplatz 27, Rathaus, 2. Stock, (Tel. 07252/575/222) erhältlich sind, so rechtzeitig einzubringen, daß diese bis spätestens **30. November 1993** beim Magistrat Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, einlangen. Soweit Bewerber(innen) im Zeitpunkt dieser Stellenausschreibung ohne Beschäftigung

bzw. arbeitslos sind, ist eine Bestätigung vom zuständigen Arbeitsamt beizufügen.

Die Auswahl erfolgt durch Analyse der Bewerbungsunterlagen und Vorstellungsgespräche. Die Aufnahme erfolgt in ein Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr.

Der Magistratsdirektor:
Dr. Kurt Schmidl

*

Magistrat der Stadt Steyr, GB für Finanzen und betriebswirtschaftl. Angelegenheiten, Fachabteilung Buchhaltung, Kassa und Lohnverrechnung
Nachtragsvoranschlag 1993

Kundmachung

Gemäß § 53 Abs. 3 und § 54 Abs. 4 des Stadtstatutes für die Stadt Steyr erfolgt folgende Verlautbarung:

Der Nachtragsvoranschlag der Stadt Steyr für das Jahr 1993 liegt durch eine Woche, und zwar in der Zeit vom **25. November 1993 bis einschließlich 1. Dezember 1993**, in der Fachabteilung Buchhaltung, Kassa und Lohnverrechnung, Rathaus, 2. Stock vorne, Zimmer 214, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Der Bürgermeister:
Hermann Leithenmayr

*

Magistrat der Stadt Steyr, GB für Finanzen und betriebswirtschaftl. Angelegenheiten
Voranschlag der Stadt Steyr für das Rechnungsjahr 1994

Kundmachung

Gemäß § 53, Abs. 3, des Statutes für die Stadt Steyr 1992 (StS 1992) wird der Voranschlag der Stadt Steyr für das Rechnungsjahr 1994 in der Zeit vom **29. November bis einschließlich 6. Dezember 1993** im Geschäftsbereich für Finanzen und betriebswirtschaftliche Angelegenheiten, Rathaus, 2. Stock, Zimmer 214, zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Der Bürgermeister:
Hermann Leithenmayr

*

Magistrat der Stadt Steyr, Baurechtsamt
Bau2-4693/92
Bebauungsplan Nr. 60 - "Krenn-Gründe"

Kundmachung

Der vom Gemeinderat der Stadt Steyr in seiner Sitzung vom 8. Juli 1993 beschlossene Bebauungsplan Nr. 60 - "Krenn-Gründe" - wird hiemit gem. § 21 Abs. 9 Oö. Raumord-

nungsgesetz 1972, LGBl. Nr. 18/1972 idgF., in Verbindung mit § 65 Statut für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idgF., als Verordnung der Stadt kundgemacht.

Der Plan bedarf lt. Erlaß des Amtes der Oö. Landesregierung vom 22. Oktober 1993, Zahl Bau R-P-490096/2-1993, keiner aufsichtsbehördlichen Genehmigung.

Gem. § 65 Statut für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idgF., wird diese Verordnung im Amtsblatt der Stadt Steyr kundgemacht. Der bezug habende Plan liegt durch 2 Wochen beim Magistrat Steyr, Baurechtsamt, zur öffentlichen Einsichtnahme während der Amtsstunden auf. Er wird mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tage rechtswirksam.

Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der Amtsstunden im Magistrat Steyr zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Magistrat Steyr, Baurechtsamt
Für den Bürgermeister:
i. A. Dr. Maier

*

Magistrat der Stadt Steyr, Baurechtsamt
Bau2-6190/89

Flächenwidmungsplanänderung Nr. 77 -
Bürgerliche Brauerei Steyr

Kundmachung

Die vom Gemeinderat der Stadt Steyr in seiner Sitzung vom 16. September 1993 beschlossene Flächenwidmungsplanänderung Nr. 77 - Bürgerliche Brauerei Steyr - wird hiemit gem. § 21 Abs. 9 Oö. Raumordnungsgesetz 1972, LGBl. Nr. 18/1972 idgF., in Verbindung mit § 65 Statut für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idgF., als Verordnung der Stadt kundgemacht.

Der Plan wurde gem. § 21 Abs. 5 Oö. Raumordnungsgesetz 1972, LGBl. Nr. 18/1972 idgF., mit Erlaß des Amtes der Oö. Landesregierung vom 12. Oktober 1993, Zahl Bau R-P-490028/155-1993, aufsichtsbehördlich genehmigt.

Gem. § 65 Statut für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idgF., wird diese Verordnung im Amtsblatt der Stadt Steyr kundgemacht. Der bezug habende Plan liegt durch 2 Wochen beim Magistrat Steyr, Baurechtsamt, zur öffentlichen Einsichtnahme während der Amtsstunden auf. Er wird mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tage rechtswirksam.

Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der Amtsstunden im Magistrat Steyr zur Einsichtnahme auf.

Magistrat Steyr, Baurechtsamt
Für den Bürgermeister:
i. A. Dr. Maier

Winterdienst auf Gehsteigen und Gehwegen

Anläßlich der bevorstehenden Wintermonate erlaubt sich der **Magistrat der Stadt Steyr, Geschäftsbereich VII/Fachabteilung für Kommunale Dienstleistungen**, wiederum auf die gesetzliche Anrainerverpflichtung gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung, die sowohl den Winterdienst (Schneeräumung und Streuung) auf Gehsteigen und Gehwegen als auch die Säuberung derselben von Verunreinigungen umfaßt, hinzuweisen.

Die genannte Gesetzesstelle, § 93 Abs. 1 StVO 1960 i. d. g. F., lautet wörtlich:

„Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten - ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften - haben dafür zu sorgen, daß die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.“

In diesem Zusammenhang gestattet sich der **Magistrat der Stadt Steyr** mitzuteilen, daß es aus arbeitstechnischen Gründen durchaus vorkommen kann, daß gewisse Teilstücke von Gehsteigen und Gehwegen, für die grundsätzlich der jeweilige Liegenschaftsanrainer zuständig und verantwortlich ist, vom **Magistrat** mitbetreut werden (z.B. die Gehsteige werden teilweise in einem Zuge geräumt).

Es wird **jedoch darauf hingewiesen**, daß

- es sich dabei um eine freiwillige Arbeitsleistung des Magistrates handelt, die kostenlos und unverbindlich ist
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim **Liegenschaftseigentümer** verbleibt.

Der **Magistrat der Stadt Steyr** ersucht höflich um diesbezügliche Kenntnismahme und hofft, daß - so wie in den vergangenen Jahren - auch im kommenden Winter durch gemeinsames Zusammenwirken der städtischen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewußtseins wieder ein bequemes und gefahrloses Begehen der Gehsteige und Gehwege im Stadtgebiet möglich ist.

Christbaumverkauf 1993

Der Christbaumverkauf findet dieses Jahr in der Zeit vom 9. bis 24. Dezember auf folgenden Plätzen statt:

Schloßpark: Eingang Promenade - Sepp Stöger Straße

Brucknerplatz: beim Brunnen

Tabor: Parkplatz - beim KGM, Parkplatz - Möbel Leiner, Marktgelände Rooseveltstraße

Ennsleite: Arbeiterstraße 21, Esso-Tankstelle

Folgende Richtpreise wurden festgelegt:

Größe	Fichten
bis 100 cm	bis S 70,-
von 101 cm bis 150 cm	S 71,- bis S 100,-
von 151 cm bis 200 cm	S 101,- bis S 150,-
von 201 cm bis 250 cm	S 151,- bis S 200,-

Für Tannen aller Größen und Fichten über 250 cm wurden die Preise nicht festgelegt.

Stumpflängen über 20 cm und astlose Spitzen über 30 cm werden bei der Klassifizierung in die Baumlänge nicht einbezogen.

Die Händler werden angewiesen, bei den Verkaufsstellen ein nach Baumgrößen gestaffeltes Preisverzeichnis anzubringen und eine Meßlatte bereitzuhalten.

SCHÜLERNETZKARTE. Seit 1992 können Schüler, die nicht die Voraussetzungen für einen Freifahrtschein besitzen, mit einer Schülernetzkarte der Stadt zum Preis von S 250,- pro Jahr das gesamte städtische Liniennetz benützen. Die Differenz zu den tatsächlichen Kosten vergütet die Stadt den Stadtwerken. Für 29 Schüler zahlt die Stadt heuer einen Beitrag von 31.746 Schilling.

Maßnahmen gegen Gefährdung des Trinkwassers

Im Bereich des Brunnenfeldes des Wasserverbandes Region Steyr wurde eine Verunreinigung des Grundwassers mit Perchloräthylen und Spuren von Trichlorethen festgestellt. Durch diese Verunreinigungen ist eine Beeinträchtigung der Grundwassergüte im Grundwasserkörper zwischen Steyr und Dietach gegeben. Der Lebensmittelkodex schreibt für Perchloräthylen einen Richtwert von 10 µ pro Liter bzw. einen Grenzwert von 30 µ pro Liter vor. Die Proben, entnommen an verschiedenen Stellen des Versorgungsnetzes unserer städtischen Trinkwasserleitung, schwanken derzeit von 5,4 bis 8,9 µ pro Liter entnommenen Wassers. Bei Bekanntwerden der Kontamination des Grundwasserkörpers mit CKW wurde es notwendig, Maßnahmen zum bestmöglichen Schutz der Wasserversorgungsanlage des Wasserverbandes Region Steyr sowie zur gezielten Reinigung des Grundwasserkörpers zu erarbeiten. Die nachfolgend aufgezählten Maßnahmen haben sich, durch hydrologische Untersuchungen und eine umfassende Grundwassermodellierung begründet, als die zweckmäßigste Sanierungsvorgabe herausgestellt.

Ein bereits errichteter Sanierungsbrunnen im Gebiet Hausleiten (Nähe Brunnen FUCHS) sowie die dort aufgestellte mobile Aufbereitungsanlage erfaßt einen großen Teil der Schadstofffahne und gewährleistet für diesen Bereich eine vollständige Entfernung der CKW. Dieser Sanierungsbrunnen wird weiterhin in Betrieb gehalten (in Betrieb seit ca. Anfang September 1993).

Zusätzlich werden im Gemeindegebiet Dietach ein weiterer Sanierungsbrunnen sowie ein Schluckbrunnen errichtet. Nach der Reinigung im Sanierungsbrunnen wird das Wasser in einen Schluckbrunnen geleitet und von dort dem Grundwasser zugeführt. Der zweite Sanierungsbrunnen wird voraussichtlich am 17. 12. 1993 in Betrieb gehen.

Für Ihren

Weihnachtseinkauf

haben wir im

Dezember

durchgehend

geöffnet!

Uhrmachermeister

Uwe

KOHL

Uhren-Schmuck

Steyr, Bahnhofstraße 1 u. 3

Vizebürgermeister Dr. Leopold PFEIL (FP) ist im Steyrer Stadtse-nat für Verkehr, Kultur, die Bezirksverwaltungsbehörde sowie Markt- und Veterinärangelegenheiten zuständig. Im folgenden Beitrag informiert er aus seinem Ressort:

„Liebe Steyrer Mitbürger!

Eine wesentliche Verbesserung der innerstädtischen Verkehrsstruktur in unserer Stadt hat die Einführung der Parkraumbewirtschaftung gebracht. Sie ist auch auf breite Akzeptanz in der Bevölkerung gestoßen.

Auch das Generalverkehrskonzept der Stadt Steyr geht nun nach heftigem Betreiben meinerseits in die Endphase.

Nach Vergabeplan sollte es bereits im Jahre 1991 fertiggestellt worden sein. Aus verschiedenen Gründen, die ich hier nicht näher erläutern möchte, hat sich die Vorla-

Vizebürgermeister
Dr. Leopold PFEIL



Schwerpunkte werden sein: City-Parkgarage, Garage beim LKH Steyr mit Park & Ride - System, Entflechtung der Verkehrsströme am Taborknoten und Blümelhuberberg, unbedingte Forcierung der Nordspange mit „Umgehung“ von Münchenholz durch Ausbau der Messererstraße – Gußwerkstraße, Vergabe eines Detailkonzeptes für den Fußgänger- und Radfahrverkehr.

Seit 1. 9. 1993 bestehen in Steyr gebührenpflichtige Kurzparkzonen. Der Sinn dieser Gebührenpflicht besteht darin, daß man

kommt ein nicht unerheblicher Verwaltungsaufwand dazu. Jährlich muß für jede Bewilligung neu angesucht und auch begründet werden, das Amt hat für jeden Bewerber einen Amtsbericht zu schreiben... Als Verkehrsreferent habe ich mich der Meinung des Verkehrsplaners und Experten Dr. Stickler angeschlossen: Die Vorteile einer unbeschränkten Bewilligungsvergabe ohne schwierige Vergabeabläufe sprechen für Variante 2. Die Gebührenregelung sollte flexibel handhabbar sein, sodaß bei negativen Effekten, wie z.B. einer Überbelegung der Kurzparkplätze durch Dauerparker, eine schnelle Anpassung der Bewilligungskosten erfolgen kann (soweit Dr. Stickler wörtlich!). Nebenbei kann diese Regelung nur solange Gültigkeit haben, bis wir in Steyr die citynahe Parkgarage errichtet haben.

In Steyrdorf haben wir ein etwas differenzierteres Bild: Die gebührenpflichtigen

Generalverkehrskonzept an geänderte Verkehrsverhältnisse anpassen

ge des Verkehrskonzeptes verzögert. Es wurde leider 1989 bei der Vergabe auch verabsäumt, genaue Abgabefristen mit Pönalen gekoppelt festzuhalten.

Ich habe nun mit Dr. Stickler, dem Verfasser des Generalverkehrskonzeptes, persönlich in Innsbruck am 22. 10. 1993 folgendes vereinbart:

Bis Ende November d. J. werden die 3 ausständigen Berichte nachgeliefert. Es wird sich dann noch einmal der Verkehrsausschuß mit dem Konzept befassen, und dieses dem Gemeinderat in der ersten Sitzung des Jahres 1994 mit dem Motivenbericht zur Beschlußfassung vorlegen. Das Verkehrsaufkommen hat sich in Österreich und insbesondere auch in Steyr in den letzten 3 Jahren dramatisch erhöht. Daher habe ich verlangt, daß auch die geänderten Verkehrseignisse in Steyr in diesem aktualisierten Konzept ihren Niederschlag finden. Daß das Konzept nicht Makulatur bleibt, habe ich vorgeschlagen, auch für das Budget '94 Mittel zur Umsetzung des Verkehrskonzeptes bereitzustellen.

knappes Gut möglichst gerecht verteilt. Der Erlös aus den Mitteln der Parkraumbewirtschaftung fließt dem öffentlichen und dem ruhenden Verkehr zu.

In den Bereichen Innere Stadt und Ennsdorf (Bahnhofsviertel) sind die Maßnahmen sehr gut angenommen worden. Lediglich auf dem Stadtplatz scheint eine Aussetzung der Gebührenpflicht für die Mittagszeit derzeit sinnvoll. Dies deshalb, weil die überwiegende Mehrheit der Steyrer Geschäfte über Mittag geschlossen halten.

In der letzten Gemeinderats-Sitzung am 28. 10. '93 wurde nach Diskussion beschlossen, gegen Bezahlung einer Pauschalgebühr von S 8.000,- Interessenten nach § 45 Abs. 2 StVO (erhebliches oder persönliches Interesse des Antragstellers) Bewilligungen für das Dauerparken in gebührenpflichtigen Kurzparkzonen auszugeben (dies gilt nicht für Stadtplatz und Grünmarkt).

Der Stadtse-nat hat die Vergabe dieser Bewilligungen an sich gezogen, d.h. es

Parkplätze erscheinen in der Anzahl zu groß bemessen. Bewohner haben es hingegen schwer, einen Abstellplatz für ihr Fahrzeug zu finden. Folgende Änderungen werden derzeit diskutiert: Einschränkung der Gebührenpflicht auf eine Seite des Wieserfeldplatzes. Wiedereinführung von Bewohnerparken mit gewissen Auflagen.

Die diskutierten Veränderungen sollen zu Beginn des kommenden Jahres wirksam werden.

Für weitere Anregungen stehe ich wie immer gerne zur Verfügung. Ich wünsche Ihnen für den Rest des Jahres alles Gute und verbleibe mit besten Grüßen."

Ihr

Straßenbau in Steyrdorf

Die Bauarbeiten laufen derzeit zur vollsten Zufriedenheit der städt. Bauleitung innerhalb des vorgegebenen Bauzeitrahmens. Mit der fristgerechten Fertigstellung der gesamten Pflaster- und sonstigen Arbeiten in der Kirchengasse sowie der Gleinker Gasse bis zum Schnallentor ist bis 1. Dezember zu rechnen. Während der Kanalbauarbeiten am Schnallenberg, die bis zum oa. Termin dauern werden, ist die Zufahrt zu Steyrdorf über die Alte Wolfenstraße sowie über die Sierninger Straße möglich. **In der Zeit zwischen 19 und 6 Uhr ist der Schnallenberg mit Ampelregelung weiterhin einspurig befahrbar.** Aus technischen und wirtschaftlichen Gründen werden heuer auch noch die Arbeiten in der Schuhbodengasse aufgenommen. Diese soll in gleicher Weise wie die Kirchen- und Gleinkergasse und die Sierninger Straße mit dem historischen Pflasterbelag gestaltet werden. Falls aus Witterungsgründen die Fertigstellung der Oberfläche in der Schuhbodengasse heuer nicht mehr möglich ist, wird diese provisorisch mit einem Bitumenbelag versehen. Ab 1. Dezember werden wegen des Weihnachtsgeschäftes sämtliche Arbeiten in Steyrdorf bis Jänner eingestellt, um einen ungestörten Geschäftsablauf zu ermöglichen. Die erforderlichen Restarbeiten sowie die Arbeiten in der Inneren Sierninger Straße und der Schlossergasse werden ab Jänner wieder aufgenommen.

Neuwahl der Tourismus-Kommission

Die aufgrund des neuen Landestourismusgesetzes vorgeschriebene Neuwahl der Tourismuskommission Steyr fand am 14. Oktober im Schwechaterhof statt. Als alter und neuer Vorstandsobmann wurde der Hotelier Johann Mader wiedergewählt. Ihm zur Seite stehen im Vorstand Bürgermeister Hermann Leithenmayr, Alois Kranzmayr, Stadtrat Dkfm. Mag. Helmut Zagler, Stadtrat Karl Holub und der Hotelier Ingo Viertler. Als weitere Tourismuskommissionsmitglieder wurden gewählt: Friedrich Hofmeister, Georg Rahofer, Otmar Pötzl, Anna Zöchling und Karl Löfler. Als Ersatzmitglieder in der Stimmgruppe I wurden gewählt: Josef Kornmüller, Horst Fenzl und Karl Schmidtmayer; als Ersatzmitglieder der Stimmgruppe II Karl Schnurpfeil, Rudolf Majer und Gertrude Schmidtmayer und als Ersatzmitglie-

Die neu konzipierten Wandleuchten werden in den nächsten Monaten in Steyrdorf montiert.

Foto: Kranzmayr

der der Stimmgruppe III Anna Maria Frank, Edmund Fröhlich und Dietmar Riess. Weitere Mitglieder sind: Vizebürgermeister Dr. Leopold Pfeil, Stadtrat KR Ing. Othmar Schloßgangl, Robert Wandl, Stadtrat Leopold Tatzreiter und Dipl.-Ing. Heinz Priller.

In einem interessanten Gastreferat vom stellvertretenden Landestourismusedirektor Manfred Traunmüller wurde auf die schwierige Situation im Städtetourismus hingewiesen und festgestellt, daß in vielen bekannten Städten im In- und Ausland Nächtigungsrückgänge registriert werden müssen. Dem entgegengesetzt hat Johann Mader in seinem Bericht und Rückblick die gute Arbeit des Tourismusverbandes Steyr erwähnt, welcher mit einer über 10 prozentigen Steigerung der Nächtigungen in diesem Jahr aufwarten kann.

Der Abend wurde mit einer angeregten Diskussion im Auditorium beendet, in der festzustellen war, daß von seiten der Teilnehmer dem Tourismus großes Interesse entgegengebracht wird, und ihm als weiteres Standbein der Wirtschaft große Zukunftschancen zuerkannt werden.



Neue Beleuchtung für Steyrdorf

Den Wünschen der Bewohner in Steyrdorf Rechnung tragend, wurden Entwürfe für eine Wandleuchte ausgearbeitet. Der Bauausschuß hat jenen Entwurf gutgeheißen, der von der Fachabteilung Altstadterhaltung, Denkmalpflege und Stadterneuerung erstellt wurde. Die Wandleuchten werden in den nächsten Monaten in Steyrdorf montiert.

Die Form der Wandleuchten entstand aus der Überlegung, daß die mittelalterliche Straßenanlage von Steyrdorf in ihrem charakteristischen Erscheinungsbild auch in der Gestaltung der Leuchten eine Verbindung zum Stadtplatz findet. Für die Gestaltung mußten verschiedene Rahmenbedingungen erfüllt werden. Es war notwendig, die lichttechnischen Erfordernisse (Vorschaltgerät) zu integrieren und gleichzeitig ein transparentes Prisma zu schaffen. Die Wahl von Glas und Metall erzeugt die geforderte Transparenz. Außerdem tritt durch die abgewinkelte Anordnung der Glasflächen eine Spiegelung des Lichtträgers ein.

Wo Was Wann IN STEYR

Ausstellungen: Bis 27. 11.

VKB-Bummerlhaus Steyr, Stadtplatz 32: AUSSTELLUNG HEIDI KORNELSON - Aquarelle

20. 11. bis 19. 12.

Schloßgalerie Steyr, Blumauergasse: WEIHNACHTSAUSSTELLUNG im Schloß Lamberg, geöffnet Sa und So, 10 - 18 Uhr

27. 11. bis 19. 12.

Pfarrhof St. Michael Steyr: KRIPPEN-AUSSTELLUNG

9. bis 23. 12.

VKB-Bummerlhaus Steyr, Stadtplatz 32: AUSSTELLUNG JOSEF BLASSNIG - Holzbildhauermeister

16. 11. Dienstag, 19.30 Uhr, Altes Theater Steyr: KLAVIERKONZERT HORST MATT-HAEUS - Claude Debussy zum 75. Todesjahr; Preludes 1. und 2. Teil

17. 11. Mittwoch, 18.30 Uhr, Altes Theater Steyr: SCHÜLERKONZERT der Landesmusikschule Steyr - Bläserklassen

18. 11. Donnerstag, 19.30 Uhr, Altes Theater Steyr: Theaterstück "EINE KINDHEIT" von Susanne Tamaro, als Monodrama dargeboten von Franz Strasser. 15 Gespräche mit dem fiktiven Gefängnis-Psychiater lassen eine Kindheit entstehen.

19. 11. Freitag, 17.30 Uhr, Stadttheater Steyr: Aktion "Film Österreich": „AUS DER MITTE ENTSPRINGT EIN FLUSS“ - Farbfilm USA 1992

19. u. 20. 11.

Fr u. Sa, jew. 20 Uhr, Stadtsaal Steyr: Kabarett mit ALEXANDER BISENZ und seinem neuen Stück "Gnadenlos"

20. 11. Samstag, 19.30 Uhr, Altes Theater Steyr: HARMONICA-QUARTETT AUSTRIA - Horst Ebner, Gitarre. Werke von Mozart, Strauß, Grieg u. a. Benefizkonzert des Lions-Clubs Steyr-Omnia.

21. 11. Sonntag, 17 Uhr, Stadtsaal Steyr: 5-UHR-DISCO - präsentiert von Soundtrack und den Discjockeys Mario & Michael mit den neuesten Ton- und Lichteffekten!

23. 11. Dienstag, 19.30 Uhr, Arbeiterkammer Steyr: Diavortrag von Dr. Helmut BURGER: "STREIFLICHTER AUS SÜDAMERIKA". Montevideo - Punta del Este - Paine Nationalpark (Chile) - Jesuiten-Reduktionen (Paraguay) - Iguassu-Wasserfälle - Rio de Janeiro.

24. 11. Mittwoch, 19.30 Uhr, Altes Theater Steyr: Konzert des VOGTLAND-THEATERS der Stadt Plauen

25. 11. Donnerstag, 14 Uhr, Mehrzweckhalle Münichholz: Bunter Seniorennachmittag mit dem ALMRAUSCH-TRIO aus Losenstein unter dem Motto: Die Jugend musiziert für die älteren Mitbürger!

25. 11. Donnerstag, 19.30 Uhr, Stadttheater Steyr: Gastspiel des Vogtland-Theaters aus Plauen: "OTHELLO" - Oper von Giuseppe Verdi. Abonnement I - Gr. A + B; Restkarten beim Magistrat Steyr, Rathaus, und an der Abendkasse.

27. 11. Samstag, 19.30 Uhr, Altes Theater Steyr: Konzert des Mandolinenorchesters "Arion" Steyr - Leitung: Werner Schörkl; Werke von Peyrl, Telemann, Gershwin u. a.

28. 11. Sonntag, 15 Uhr, Stadtsaal Steyr: STEYRER HEIMATNACHMITTAG - "Das ist die stillste Zeit im Jahr ...". Mitwirkende: Hilde Hampel, Ulli Hager, Pfarrer August Daxberger, Kons. Josef Hochmayr, Kronsteiner Hausmusik, Musikhauptschule Steyr-Promenade, Schule St. Anna.

29. 11. Mo, 14 u. 15.30 Uhr, Altes Theater Steyr: Der Märchenerzähler Helmut WITTMANN erzählt "Ungeheuer vergnügliche Tiermärchen" mit musikal. Begleitung durch die Kremsmünsterer Bock & Leiermusik.

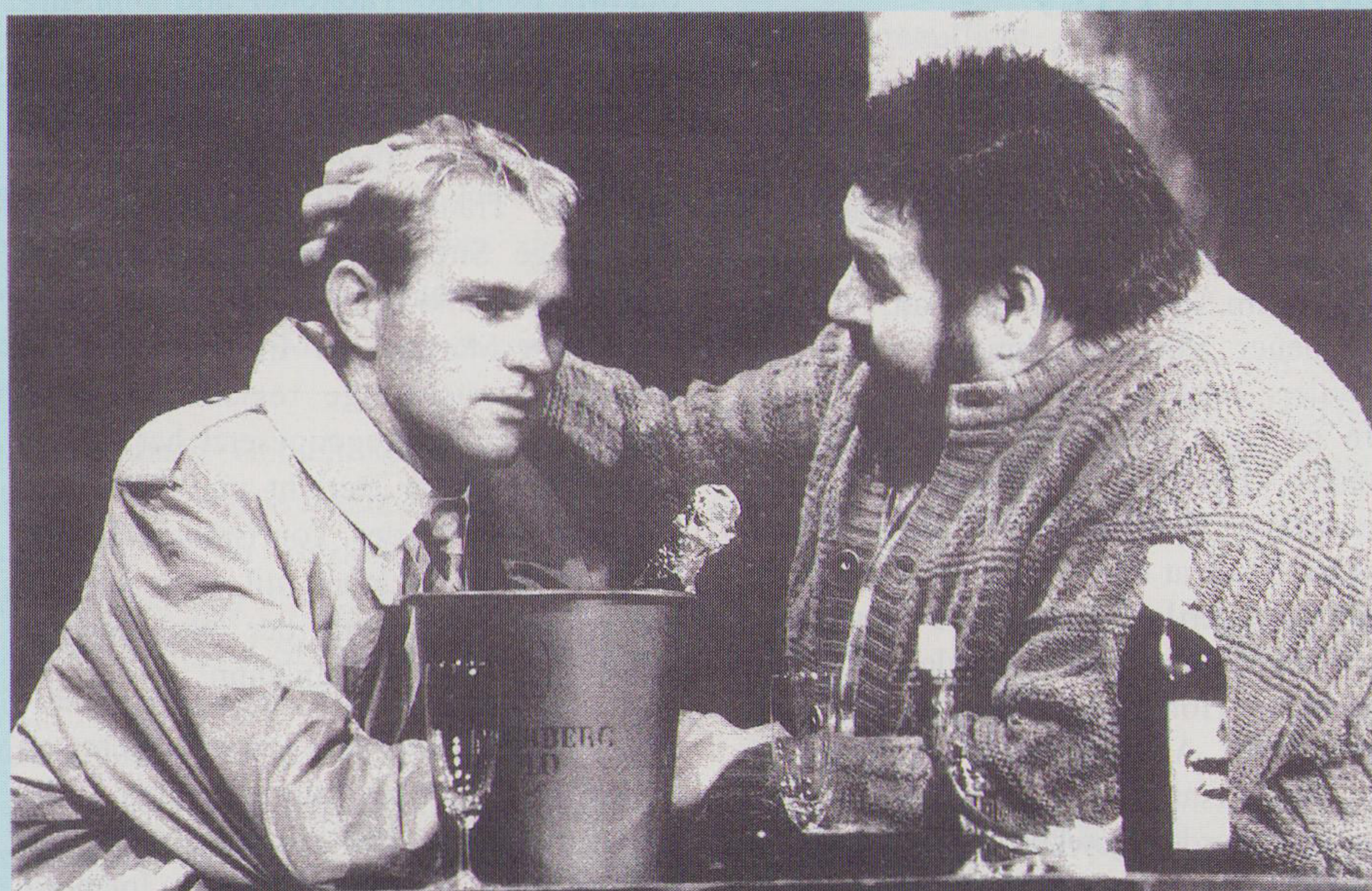
30. 11. Dienstag, 19.30 Uhr, Altes Theater Steyr: SONATENABEND mit Elisabeth Wiesbauer (Violine), Petra Berger (Violine) und Sonja Wögerbauer (Klavier). Werke von A. Vivaldi, A. Corelli, W. A. Mozart, A. Dvorak, M. Moszkowski.

1. 12. Mittwoch, 20 Uhr, Stadtsaal Steyr: Soloabend mit Andreas VITASEK: "Unterwegs"

2. 12. Donnerstag, 19 Uhr, Stadtsaal Steyr: "Mit dem Mountainbike quer durch Süd- und Ostafrika" - In seiner neuen Diashow präsentiert Andreas Bramberger die Höhepunkte dieser Reise.

2. 12. Donnerstag, 19.30 Uhr, Stadttheater Steyr: Gastspiel d. Landestheaters Linz: "ABRAHAM" - Stück über die Liebe von Felix Mitterer. Abonnement II; Restkarten beim Magistrat Steyr, Rathaus, und an der Abendkasse.

Mitterer über sein neuestes Schauspiel: "Abraham" ist kein "Aids-Stück", sondern ein Stück über eine homosexuelle Liebe, und darüber, wie ein Mensch mit



"ABRAHAM" - Stück von Felix Mitterer am 2. Dezember im Stadttheater Steyr. Foto: PeterPeter

sich zu kämpfen hat, der an Gott glaubt und an die Gesetze der Kirche, der seine Veranlagung selbst für eine Sünde hält. Es kommt hinzu, daß die Hauptfigur des Stückes am Land lebt. Und man weiß, was das bedeutet, wenn in einem kleinen Ort bekannt wird, daß einer homosexuell ist und dann auch noch aidskrank dazu. "Abraham" ist auch ein Stück über die Liebe zwischen Vater und Sohn. Trotz dieser Liebe setzt der Vater den Sohn mit allen ihm zur Verfügung stehenden Mitteln unter Druck. Das Stück endet in einem Alptraum, in einer biblischen Apokalypse. Der Vater opfert den Sohn.

3. 12. Freitag, 17.30 Uhr, Stadtheater Steyr:
Aktion "Film Österreich": DAS KLEINE GESPENST - Farbfilm BRD 1990

4. 12. Samstag, 19 Uhr, Stadtsaal Steyr:
Benefizkonzert d. I. Steyrer Zithervereines. Gemischter Chor Sierning - Leitung: Herwig Wimmer; Steyrdorfer Saitenklang - Leitung: Josef Schoder; I. Steyrer Zitherverein - Leitung: Josef Schoder.

So, 5. 12., 17 Uhr, Kirche Tabor
und Mi, 8. 12., 17 Uhr, Altes Theater Steyr:

20 Jahre Adventkonzerte des ASB "Stahlklang" Steyr - "Volkstümliches und Festliches zur Adventzeit". Mitwirkende: Linzer Kuchltischmusi, Bläsergruppe Hiebl, Streicherorchester der Musikschule Leonstein, ASB Stahlklang Steyr; Leitung: Martin Fiala.

9. 12. Donnerstag, 19.30 Uhr, Stadtheater Steyr:
Gastspiel d. Compagnia d'Opera Italiana di Milano: "LA TRAVIATA" - Oper von Giuseppe Verdi. Abonnement I - Gr. A + B und Freiverkauf. Restkarten sind beim Magistrat Steyr, Rathaus, 2. Stock, Zimmer 204, erhältlich.

Ob als Roman, Drama, Oper oder Film - die wahre Geschichte der "Kameliendame" Marie Duplessis fasziniert und begeistert seit mehr als 100 Jahren. Sie inspirierte auch Giuseppe Verdi zu einer seiner schönsten Opern.

10. 12. Freitag, 19.30 Uhr, Altes Theater Steyr:
Konzert mit der MEDLEY-FOLKBAND - Präsentation der neuen CD.

12. 12. Sonntag, 17 Uhr, Stadtsaal Steyr:
5-UHR-DISCO (gem. m. Club Austria)

12. 12. Sonntag:
ADVENTFAHRT 1993: a) St. Wolfgang: Puppenausstellung im Kulturstudio der Villa Bachler-Rix; b) St. Gilgen: Heimatmuseum "Die Salzburger Klöppelspitze"; c) Bad Ischl: Adventsingen im Kurhaus.

Reiseleitung: Mag. Helmut Lausecker; Abfahrt: 8 Uhr, Rathaus; Fahrtpreis: S

290.—/Person incl. Eintritts- und Führungsgebühren f. St. Wolfgang u. St. Gilgen. Die Eintrittskarte für das Adventsingen ist im Fahrtpreis nicht enthalten. Seniorengutscheine werden eingelöst! - Anmeldung: Büro der VHS der Stadt Steyr, Rathaus, 2. Stock vorne, Zi. 208.

15. 12. Mittwoch, 19.30 Uhr, Altes Theater Steyr:
Theateraufführung d. Landestheaters Linz: "JOHAN VOM PO ENTDECKT AMERIKA" - von Dario Fo.

Johan lebt in Venedig und genießt dort die Nächte an der Seite einer aufregenden Frau, die aber leider von der Inquisition verurteilt und als Hexe verbrannt wird. Grund genug für Johan, Venedig auf schnellstem Wege zu verlassen. So kommt er als wasserscheue Landratte zuerst nach Sevilla und dann nach Amerika. Eine Odyssee durch den neuen Kontinent beginnt ...

17. 12. Freitag, 17.30 Uhr, Stadtheater Steyr:
Aktion "Film Österreich": CYRANO DE BERGERAC - Farbfilm Frankreich 1989

18. 12. Samstag, 19 Uhr, Michaelerkirche Steyr:
ADVENTKONZERT

18. 12., Sa, 14 u. 16.30 h, u.

19. 12., So, 10 und 15 h, Altes Theater Steyr:
Märchenvorstellungen d. Steyrer Volksbühne: "DREI MÄNNLEIN IM WALDE" von T. Braun und T. Payer

19. 12. Sonntag, 17 Uhr, Stadtplatz Steyr:
WEIHNACHTSSINGEN

Veranstaltungen im AKKU Steyr, Färbergasse 5

Fr, 19. 11., und Sa, 20. 11., jeweils 20 Uhr: AKKU-Eigenproduktion "Yvonne, die Burgunderprinzessin" von Witold Gombrowicz. Der gelangweilte Prinz will Yvonne einen Streich spielen und nimmt sie als seine Verlobte an den Hof. Doch die schweigsame Yvonne provoziert alle; sie werden von ihr demaskiert - daher muß sie beseitigt werden ...

Mi, 24. 11., 20 Uhr: Literaturwochen "Liebe im November" - Andreas Renoldner, Linzer Geschichtschreiber 93/94, präsentiert seine beiden Hörspiele "In Schwebe" und "Sonatine für Drei".

Fr, 3. 12., und Sa, 4. 12., jeweils 20 Uhr: AKKU-Eigenproduktion "Yvonne, die Burgunderprinzessin" von Witold Gombrowicz

Sa, 11. 12., 20 Uhr: TRIPLE CONTACT - Jazz-Funk vom Feinsten mit den beiden "Helicopters" Helmut Schönleitner (6-string bassguitar), Klaus Bräuer (soprano/alto-sax) und dazu Friedrich Hintenaus (drums/percussion).

Filme und Veranstaltungen im Programm kino Steyr

Im Programm kino Steyr, Volksstraße 5, Tel. 53264, werden folgende Filme gezeigt:

Di, 16. 11., 14.30 Uhr: Kinderkino - Uraufführungsstart des Walt Disney-Zeichentrickfarbfilmes "ALADDIN". In dieser Vorstellung sind die original Walt Disney-Figuren anwesend! Für alle Kindergartenkinder, Schüler und Erwachsenen. Ermäßigter Eintrittspreis S 50.—.

Mi, 17. 11., 17 Uhr: Einladung an alle Professoren, Lehrer und Schulsprecher - GROSSES MEETING im Programm kino. Diskussion über die weiteren Aktivitäten und Programmierung spezieller Filme (österreich. Filme, Kunstfilme, Außenseiter der Filmkunst, Originalfassungen usw.).

Fr, 19. 11., Sa, 20. 11., Fr, 26. 11., und Sa, 27. 11., jeweils um 22 Uhr: STEYRER FILMNÄCHTE - gezeigt wird der künstlerische Außenseiter "Wilde Nächte". Ein ungezügelter, kraftvoller, authentischer Film, der mit schonungsloser Ehrlichkeit nach dem Umgang mit der Lebens- und Liebessehnsucht und der Präsenz des Todes fragt. Für ein aufgeschlossenes, reflektierendes Publikum. Ein mehrfach ausgezeichnetes Filmkunstwerk. Sein Autor, Regisseur und Hauptdarsteller ist kurz nach der Preisverleihung an Aids gestorben. Ermäßigter Einheitspreis S 60.—.

Sa, 27. 11., und So, 28. 11., jeweils 15 Uhr: Kinderkino - "DIE DUMME AUGUSTINE". Nach einem Bilderbuch von Otfried Preussler und Herbert Lentz entstand dieser besonders für Kinder geeignete Film. Einheitspreis S 50.—.

Di, 30. 11., 18.30 und 20.30 Uhr: WOODY ALLEN: "Ehemänner und Ehefrauen" ("Husbands And Wives") - engl. Originalfassung. Treffsicher in Dialogen und Figurenzeichnung. Regie und Drehbuch: Woody Allen. Ermäßigter Einheitspreis S 60.—.

Bis 1. 12.: KLEINE GALERIE im Stadtheater - Verkaufsausstellung von "Ölbildern und Keramiken" der Steyrer Künstlerin Edith Kerbl. Die Galerie ist während der Kinobetriebszeiten geöffnet!

Mo, 6. 12., 18.15 und 20.15 Uhr: "DER ZEMENTGARTEN" - Einfühlende Darstellung und aussagekräftige Bilder. Ein erotisches Juwel voll Zärtlichkeit und seelischer Gewalt. Im Anschluß an die Abendvorstellung Diskussion im Programm kino.

Mi, 8. 12., 8 bis 13 Uhr: ANTIQUITÄTEN-FLOHMARKT im Programm kino

Di, 14. 12., 18.15 und 20.15 Uhr: "I.P.5 - INSEL DER DICKHÄUTER". Auf der Reise von Paris nach Toulouse treffen ein junger Mann und ein elfjähriger schwarzer Bub auf einen alternden Herrn, der sie durch seine Menschlichkeit, durch seine Naturphilosophie und seine Suche nach einer verlorenen Liebe in seinen Bann zieht. Der letzte Film von IVES MONTAND wurde ein anspruchsvolles, poetisches Road Movie für sensible Zuschauer.

Kripperl-Spielplan

Jede Vorstellung: Nachtwächter - Bergknappen - Liachtlanzünder - Bäckernazl - Handwerker - Kohlbauernbua

Abwechselnd: Wildbretschützen - Steyrtalbahn

Die Vorstellungen finden jeweils um 14.00, 15.15 und 16.00 Uhr statt.

Sa, 27. 11. und So, 28. 11.: Almatrieb - Schiffszug - Lotterie - König David

Sa, 4. 12. und So, 5. 12.: Krampus & Nikolaus - Schiffszug - Kindstau - Ägyptischer Josef

Mi, 8. 12.: Krampus & Nikolaus - Schiffszug - Kindstau - Ägyptischer Josef

Sa, 11. 12. und So, 12. 12.: Lotterie - Schlittage - König David

Sa, 18. 12. und So, 19. 12.: Schlittage - Der Engel weckt die Hirten auf - Die Hirten ziehen zur Krippe - Das Christkind fährt zu seiner Residenz Christkindl

Sa, 25. 12. und So, 26. 12.: Schlittage - Der Engel weckt die Hirten auf - Die Hirten ziehen zur Krippe - Das Christkind fährt zu seiner Residenz Christkindl

Sa, 1. 1. und So, 2. 1.: Flucht nach Ägypten - Rauchfangkehrer - Sternsinger - Wällisch Hans

Do, 6. 1.: Flucht nach Ägypten - Rauchfangkehrer - Sternsinger - Wällisch Hans

Sa, 8. 1. und So, 9. 1. (nur 14.00 und 15.15 Uhr): Alt Steyrer Fronleichnamspzession - Wällisch Hans

Programmänderungen vorbehalten! Kartenvorverkauf: Fremdenverkehrsamt Steyr, Rathaus, 4400 Steyr, Tel. 07252/53229. Vorbestellte Karten müssen 15 Minuten vor Beginn der jeweiligen Vorstellung abgeholt werden, ansonsten werden diese verkauft. Kripperlkasse: 1 Stunde vor Beginn der jeweiligen Vorstellungen an den Spieltagen. Sondervorstellungen: Anfragen an Mag. Bernhauer, Stadtapotheke Steyr, Stadtplatz 7, Tel. 07252/52020.

Veranstaltungen im Treffpunkt der Frau

Ab Sa, 20. 11., 13 Uhr: MEINEM FRAUSEIN AUF DER SPUR - Speziell für 14 - 20jährige; G. Albrecht, Steyr. Anmeldung!

Fr, 26. 11., 19.30 Uhr: PERSON IM DIALOG - Leben Sie gerne mit sich? Dr. L. Tutsch, Wien. - **Sa, 27. 11., 9 Uhr:** anschließendes Seminar: Einführung in die Existenzanalyse und Logotherapie. Anmeldung!

Mo, 29. 11., 19 Uhr: WOHER HAT DAS GEWISSEN SEIN WISSEN? P. M. Bucher, Linz. Anmeldung!

Mi, 1. 12., 9 Uhr: Akademie am Vormittag: WELTPOLITISCHE ZUSAMMENHÄNGE - Red. G. Maurer, Oö. Nachrichten, Linz.

Mi, 15. 12., 9 Uhr: MÜTTERTREFF: Zwei ruhige Stunden zur Weihnachtszeit

Schülerhilfe

Preiswerte und erfolgreiche Nachhilfe, Förderung und Hausaufgabenbetreuung durch ausgesuchte Mitarbeiter.
Steyr, Berggasse 9 - Tel. 0 72 52 / 45 1 58
Anmeldung u. Beratung: Montag-Freitag 15-17.30 Uhr

15 "Teilchen der Menschlichkeit" gesucht

Zur Aktion Erdkraft - G.U.T.Kraft, die am 11. September in der Pfarrgasse in Steyr stattgefunden hat, wird ein Kunstbuch erscheinen, das am 27. Mai 1994 vorgestellt wird. In diesem Buch sind über 500 an diesem Projekt aktiv beteiligte Personen namentlich in alphabetischer Reihenfolge eingetragen. Diese Namen sind der wichtigste Teil des Gesamtprojektes.

Jede eingetragene Person erhält eines dieser ledegebundenen Bücher als Geschenk. Zur Fertigstellung des Buches werden aber noch dringend die Namen jener 15 Personen gesucht, die spontan für ausgefallene Teilnehmer eingesprungen sind. Diese 15 Personen werden ersucht, sich telefonisch bei Hr. Hannes Angerbauer (Tel. 07252/45126) zu melden oder ihren Namen und ihre Anschrift (ev. mit Reihennummer) an folgende Adresse zu senden: ARGE ERDKRAFT, 4400 Steyr, Pfarrgasse 3.

W. NEUHAUSER-PFEIFFER, K. RAMSMAIER: "Vergessene Spuren - Die Geschichte der Juden in Steyr". 270 Seiten, S 248.—, Edition Sandkorn.

Das Buch behandelt die Geschichte der Juden in Steyr. Die Spurensuche beginnt 1345 und endet mit der Verfolgung, Vertreibung, Ermordung von 1938 bis 1945. Die Autoren haben in mehrjährigen, intensiven Recherchen Vergessenes und Verdrängtes ans Licht gebracht. Sie zeichnen ein genaues Bild des Lebens und der

Geschichte der jüdischen Mitbürger/innen in Steyr und wollen damit ein Stück Vergangenheitsbewältigung einleiten.

Nachrichten für Senioren

Farblichtbildervortrag "DER DONAU ENTLANG" - Dipl.-Ing. Ernst Niß

Mo, 15. 11., 14 Uhr, SK Ennsleite

Di, 16. 11., 14.30 Uhr, SK Tabor

Mi, 17. 11., 14.30 Uhr, SK Herrenhaus

Do, 18. 11., 15 Uhr, SK Münchenholz

Fr, 19. 11., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Mundartvortrag "AUF WEIHNACHTEN ZU" - Kons. Josef Hochmayr

Mo, 22. 11., 14 Uhr, SK Ennsleite

Di, 23. 11., 14.30 Uhr, SK Tabor

Mi, 24. 11., 14.30 Uhr, SK Herrenhaus

Do, 25. 11., 15 Uhr, SK Münchenholz

Fr, 26. 11., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Mo, 29. 11., 14.30 Uhr, SK Resthof

Farblichtbildervortrag "INSEL MAINAU" - Norbert Wolf

Mo, 6. 12., 14 Uhr, SK Ennsleite

Di, 7. 12., 14.30 Uhr, SK Tabor

Do, 9. 12., 15 Uhr, SK Münchenholz

Fr, 10. 12., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Farblichtbildervortrag "NORWEGEN - ÜBER DIE BERGE NACH BERGEN" - Otto Milalkovits

Mo, 13. 12., 14 Uhr, SK Resthof

Di, 14. 12., 14.30 Uhr, SK Tabor

Mi, 15. 12., 14.30 Uhr, SK Herrenhaus

Do, 16. 12., 14 Uhr, SK Ennsleite

Do, 16. 12., 16 Uhr, SK Münchenholz

Fr, 17. 12., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt



TREFFPUNKT
VOLKSHOCHSCHULE
DER STADT STEYR

TANZ-WORKSHOPS

28. bis 30. 12. 1993

"KINDER-MUSICAL-TANZ": 10 - 12 Uhr, S 144.— (8 UE), für Kinder von 7 bis 13 Jahren. Zu einigen Liedern aus dem Musical "Cats" werden gemeinsam Tänze gestaltet. Keine Vorkenntnisse notwendig.

"MUSICAL WORKSHOP": 15.30 - 18 Uhr, S 180.— (10 UE), für Tanzbegeisterte ab 14 Jahren. Choreographien zu Musiken aus "Little Shop of Horrors" und "Starlight Expres"; der Kurs beinhaltet außerdem ein Warm-Up sowie Techniktraining.

"MODERN DANCE": 18 - 20.30 Uhr, S 180.— (10 UE). Grundlegende Techniken des Modern Dance werden erarbeitet bzw. wiederholt (Cunningham-Limon); Erarbeitung von Tanzsequenzen mit und ohne Partner sowie deren choreographische Umsetzung innerhalb der Gruppe.

"STEPTANZ": 20.30 - 22 Uhr, S 108.— (6 UE). Erarbeitung bzw. Wiederholung und Vertiefung der Step-Grundbegriffe wie tap, shuffle usw.; Gestaltung einer kleinen Tanzfolge.

3. bis 6. 1. 1994

"WORKSHOP MODERN DANCE": 14.30 - 17.30 Uhr, S 216.— (12 UE). Kursinhalt siehe Kurs "Modern Dance" der Vorwoche. Dieser Kurs wird auf demselben Niveau, jedoch mit anderem Programm gehalten.

"WORKSHOP JAZZDANCE": 17.30 - 20.30 Uhr, S 216.— (12 UE). Warm-Up, Körper- und Techniktraining bis hin zur Erarbeitung von Tanzsequenzen.

"STEPTANZ": 20.30 - 22 Uhr, S 108.— (6 UE). Kursinhalt siehe Kurs "Steptanz" der Vorwoche. Dieser Kurs wird auf demselben Niveau, jedoch mit anderem Programm gehalten.

ANMELDUNG: Büro der Volkshochschule der Stadt Steyr, Rathaus, 2. Stock vorne, Zi. 208, Tel. (07252) 575-342, 388 DW. **Anmeldeschluß: 17. 12. 1993!** **Kursort:** Volkskino Steyr, Ballettraum; **Leitung:** Heidrun Hofstetter, Tanzpädagogin.

Mobile Hauskrankenpflege, ein bewährter sozialer Dienst der Stadt Steyr

Den Bedürfnissen der Steyrer Bevölkerung Rechnung tragend, wurde die "Mobile Hauskrankenpflege der Stadt Steyr" im Jahre 1980 ins Leben gerufen. Sie umfaßt in Absprache mit dem jeweiligen Hausarzt die Krankenpflege durch eine diplomierte Krankenschwester außerhalb einer Anstalt, wie auch die sonstige Versorgung des betreffenden Patienten. Die Hauskrankenpflege wird gewährt, wenn die Aufnahme eines Kranken in einem Krankenhaus nach ärztlichem Dafürhalten nicht unbedingt notwendig ist. Die Hauskrankenschwester hat sich vordringlich um die körperliche Pflege des Patienten sowie um die Durchführung der ärztlichen Anordnungen zu kümmern.

Das Pflegepersonal ist mit einem PKW unterwegs, um möglichst rasch den Einsatzort erreichen zu können. Besondere Bedeutung kommt der daraus resultierenden Mobilität bei der Krankenbetreuung in Stadtrandbereichen zu.

Anmeldungen nimmt die Fachabteilung für Soziales des Magistrates Steyr, Redtenbachergasse 3, 2. Stock, Zimmer 10, Tel. 575-462, entgegen. Die Sozialabteilung gibt auch gerne nähere Informationen über diesen sozialen Dienst.

Weihnachtsaktion für Pensionisten mit Ausgleichszulage

Die Stadt Steyr führt anlässlich des Weihnachtsfestes 1993 wieder die Unterstützungsaktion für Pensionisten, die Ausgleichszulage beziehen, durch. Im Rahmen dieser freiwilligen Wohlfahrtsmaßnahme gelangt ein einmaliger Betrag von S 500.— an jeden Ausgleichszulagenbezieher zur Auszahlung.

Da die Namen der Berechtigten aufgrund des Datenschutzes von den Pensionsversicherungsanstalten nicht weitergegeben werden können, haben die Ausgleichszulagenbezieher, die bisher nicht von dieser Aktion erfaßt waren, die Möglichkeit, beim Sozialamt der Stadt Steyr, Redtenbachergasse 3 (Zimmer 16), oder beim zuständigen Fürsorgerat vorzusprechen.

Jene Ausgleichszulagenbezieher, die bereits vergangene Weihnachten in den Genuß dieser Aktion gekommen sind, erhalten auch heuer wieder ohne Antragstellung den Unterstützungsbetrag per Post zugestellt, sodaß für diesen Personenkreis eine Vorsprache beim Sozialamt oder Fürsorgerat nicht erforderlich ist.

Um den Anspruch kurzfristig feststellen zu können, werden Sie ersucht, den letzten Pensionsbescheid (und allenfalls die Unterlagen über weitere Einkünfte) mitzubringen. Die Parteienverkehrszeiten sind: Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 16 Uhr; Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 12 Uhr.

Schnell Schön Schlank

Thermoaktive Wickelmethode

Die Profi-Behandlung für einen straffen Körper, mit meßbarem Erfolg.

Die typisch weiblichen Figurprobleme, wie lokale Fettpölsterchen, mangelnde Festigkeit und Cellulite gehen zurück. Ihr Gewebe bekommt neue Spannkraft.

Ein strafferer Körper – schon ab heute.

Schenken Sie Wohlbefinden mit

Gutscheine

für Massagen, Solarium und „Schnell Schön Schlank“

Massagefachinstitut Gerlinde Reichleitner

4400 Steyr, Arbeiterstraße 39/III/12, Tel. 0 72 52/50 5 55

Übergewicht – Ein ernstes Problem



von 76 kg...

Als ich mich zum 366sten Mal beim Aufstehen im Spiegel sah, dachte ich: „So und jetzt ist Schluß. Ich kann soviel Fett einfach nicht mehr sehen.“

Ich mochte mich selbst nicht mehr, war unzufrieden und verärgert. Also griff ich zum Hörer, wählte die Nummer des Figurella-Studios und vereinbarte einen Termin zur kostenlosen Figuranalyse.

Beim ersten Besuch war ich freudig überrascht, es war dies keine Folterkammer, sondern ein Studio mit angenehmer Atmosphäre und zwei Betreuerinnen, denen man es ansah, daß ihnen ihr Beruf Freude bereitet. Was sehr wichtig ist für die Kundin, denn es spornt an. Anfangs war ich etwas skeptisch, ich dachte ich müßte hungern, was sich aber als Irrtum herausstellte. Zwar mußte ich auf meine geliebten Süßigkeiten verzichten, aber nur so flossen innerhalb kürzester Zeit 23 kg dahin, und ich hatte rechtzeitig zu Sommerbeginn meine schlanke Figur wieder, ebenso mein Selbstwertgefühl.

Ich öffne meinen Kleiderschrank jetzt ohne Bauchweh, weil nun wieder alles paßt was darinnenhängt.

Meinen Dank an Figurella

Fr. Humer



auf 53 kg!

Figurella Schlankheitsstudio

4400 Steyr, Stadtplatz 30, Tel. 07252/45412, Mo-Do 10-20 Uhr, Fr 10-16 Uhr

NEU IN STEYR

Das 1. ausschließlich gesundheitsorientierte Fitness-Studio von OÖ.

Sie fühlen sich schlapp, sie haben Übergewicht, ihr Blutdruck ist zu hoch, der Nacken schmerzt und das Kreuz tut weh! Zivilisationskrankheit „Bewegungsmangel“ sagt der Arzt und verordnet mehr „Sport“. Leicht gesagt - aber getan? Welcher Sport? Tennisspielen, Skilaufen, Fußball? - Macht Spaß, aber ist es auch gesund?!

Laufen, Schwimmen, Radfahren? - Ja, jetzt kommen wir der Sache schon näher (wenn man davon absieht, daß Sie mit Übergewicht beim Laufen Ihre Gelenke strapazieren). Wie oft hat der Doktor gesagt - 3 mal pro Woche!? Auch wenn es regnet - und was ist im Winter!? Also wirklich, so geht das nicht - gibt es da keine andere Möglichkeit?

Doch-probieren Sie es einmal mit einem Fitness-Center. Nicht eines, wie es vielleicht Ihrer Vorstellung entspricht

- mit Foltergeräten, Schweißgeruch und Bodybuildern als Trainer - sondern eines, der wenigen, die sich der Gesundheit verschrieben haben. Das Steyrer Champion-Studio ist eines dieser neuen Generation von Fitness-Center, die sich bemühen, ganzheitliches Training anzubieten.

Wo liegt der Unterschied?

Im Champion-Studio finden wir ein ausgewogenes Verhältnis von

Herz-Kreislauf-Trainingsgeräten, Krafttrainingsgeräten und einem umfangreichen Gymnastikangebot.

Pulskontrolliertes Herz-Kreislauf-Training

Ein entscheidender Punkt beim Herz-Kreislauf-Training ist die Kontrolle der Pulsfrequenz während des Trainings. Ausdauertraining ohne Pulskontrolle ist wie Autofahren ohne Tachometer! Möglicherweise fahren Sie die erlaubten 50 km/h, vielleicht aber auch 60, 70 oder mehr.

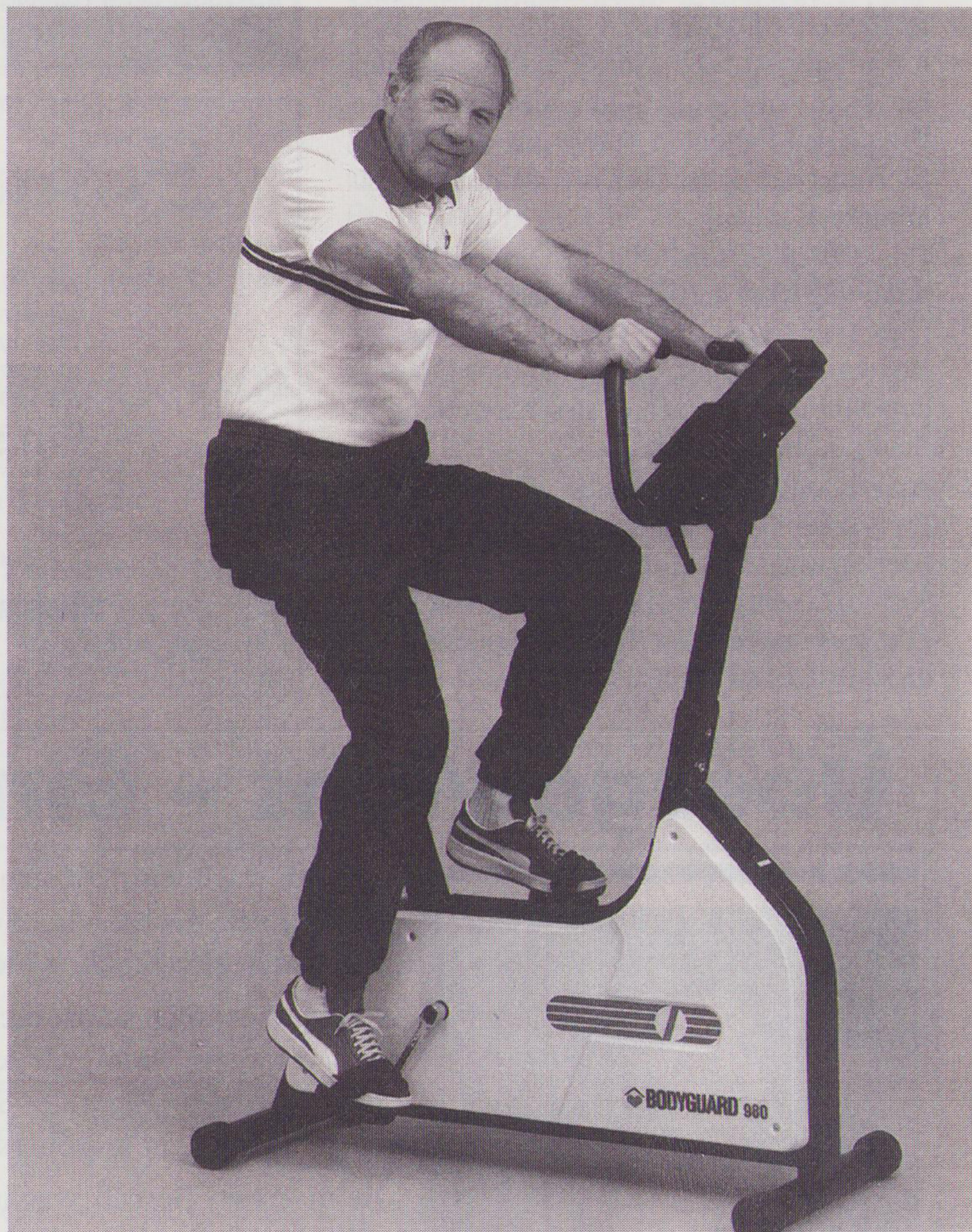
Die individuell richtige Trainingsintensität (abhängig von Alter und Konditionszustand des Trainierenden) ist ohne Pulskontrolle nicht bestimmbar, und die Gefahr, den Körper zu überlasten, ist groß. Die Vorteile eines regelmäßigen Ausdauertrainings sind hinlänglich bekannt - Herzerkrankungen, die Todesursache Nr. 1 in der westlichen Welt, treten unter regelmäßig trainierenden Menschen

wesentlich seltener auf.

Im Champion-Studio wird diese optimale Form des Ausdauertrainings angeboten.

Auch bei Gewichtsreduktion spielt

pulskontrolliertes Training eine entscheidende Rolle - davon aber in unserem nächsten Bericht: Schlankheitstraining im Fitness-Studio.



Champion

f i t n e s s - s t u d i o

4400 Steyr - Stelzhamerstraße 1a

Telefon 0 72 52 / 47 1 58

HERZ-KREISLAUFTRAINING

mit Pulskontrolle

FUNKTIONELLES MUSKELTRAINING

physiologisch korrektes Krafttraining mit MEDICUS-Line-Geräten

SCHLANKHEITSTRAINING

mit Pulskontrolle (die gesunde Art abzunehmen)

GROSSES KURSANGEBOT

Funktionsgymnastik, Wirbelsäulengymnastik, Aerobic, Step-Aerobic, NEU: Callanetics

ÄRZTE- UND APOTHEKENDIENST

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen

(Der jeweils angeführte Arzt hat Dienst von Samstag, 7 Uhr, bis Sonntag, 7 Uhr, und von Sonntag, 7 Uhr, bis Montag, 7 Uhr!)

STADT

November:

- 20. Dr. Roland Ludwig,
Im Föhrenschacherl 14, Tel. 62260
- 21. Dr. Karl Brunthaler,
Hochstraße 18 a, Tel. 65416
- 27. Dr. Gerhard Schloßbauer,
Wickhoffstraße 4, Tel. 63624
- 28. Dr. Hugo Holub,
Reichenschwall 15, Tel. 52551

Dezember:

- 4. Dr. Anton Dicketmüller,
Blumauergasse 18, Tel. 47687
- 5. Dr. Wolfgang Loidl,
Falkenweg 8, Tel. 54082
- 8. Dr. Christoph Pfaffenwimmer,
Schlühslmayrstraße 63/1/3, Tel. 45124
- 11. Dr. Helmut Winkelströter,
Stadtplatz 1, Tel. 45454
- 12. Dr. Gerhard Tomsovic,
Enge Gasse 17, Tel. 46287
- 18. Dr. Walter Pflegerl,
Reindlgutstraße 4, Tel. 61627
- 19. Dr. Alois Denk,
Rooseveltstraße 2 a, Tel. 61007

MÜNICHHOLZ

November:

- 20./21. Dr. Gerd Weber,
Baumannstraße 4, Tel. 46592
- 27./28. Dr. Manfred Rausch,
Leharstraße 1, Tel. 66201

Dezember:

- 4. Dr. Michael Schodermayr,
Harrerstraße 5, Tel. 65956
- 5./8. Dr. Gerd Weber,
Baumannstraße 4, Tel. 46592
- 11./12. Dr. Peter Urban,
Falkenweg 12, Tel. 47323
- 18./19. Dr. Gerd Weber,
Baumannstraße 4, Tel. 46592

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST (Sa. und So. von 9 bis 12 Uhr!)

November:

- 20./21. Dr. Franz Kolndorffer,
Steyr, Stadtplatz 28, Tel. 53457
- 27./28. Dr. Mario Ritter,
Steyr, Rooseveltstraße 2 d,
Tel. 67411

Dezember:

- 4./5. Dr. Wilhelmine Loos,
Bad Hall, Kirchenplatz 1,
Tel. 07258/2649
- 8. Dr. Vladimir LUKAS,
Steyr, Arbeiterstraße 11,
Tel. 47611
- 11./12. Dr. Christoph Marszycki,
Bad Hall, Hauptplatz 29,
Tel. 07258/2575
- 18./19. Dr. Heinrich Obergottsberger,
Steyr, Stadtplatz 30, Tel. 53186

APOTHEKENDIENST

November:

- | | |
|--------------------|--------------------|
| 6 Do, 2. | 6 Do, 2. |
| 6 Di, 16. | 7 Fr, 3. |
| 7 Mi, 17. | 1 Sa, 4., So, 5. |
| 1 Do, 18. | 2 Mo, 6. |
| 2 Fr, 19. | 3 Di, 7. |
| 3 Sa, 20., So, 21. | 4 Mi, 8. |
| 4 Mo, 22. | 5 Do, 9. |
| 5 Di, 23. | 6 Fr, 10. |
| 6 Mi, 24. | 7 Sa, 11., So, 12. |
| 7 Do, 25. | 1 Mo, 13. |
| 1 Fr, 26. | 2 Di, 14. |
| 2 Sa, 27., So, 28. | 3 Mi, 15. |
| 3 Mo, 29. | 4 Do, 16. |
| 4 Di, 30. | 5 Fr, 17. |
| Dezember: | 6 Sa, 18., So, 19. |
| 5 Mi, 1. | |

- 1 Hl.-Geist-Apotheke,
Kirchengasse 16, Tel. 63513
- 2 Bahnhofapotheke
Bahnhofstraße 18, Tel. 53577
- 3 Apotheke Münichholz,
Wagnerstraße 8, Tel. 63583
und St.-Berthold-Apotheke,
Garsten, St.-Berthold-Allee 23,
Tel. 53131
- 4 Ennsleitenapotheke, Arbeiterstraße 11,
Tel. 54482
- 5 Stadtapotheke, Stadtplatz 7, Tel. 52020
- 6 Löwenapotheke, Enge 1, Tel. 53522
- 7 Taborapotheke, Rooseveltstraße 12,
Tel. 62018

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Tierklinik Steyr, Abteilung für Kleintiere:
Dr. E. Fellingner und Dr. L. Pfeil, 4400 Steyr,
Leopold-Werndl-Straße 28; ständiger Not-
bereitschaftsdienst Telefon 45456.

HAUSKRANKENPFLEGE, ALTEN- BETREUUNG, HEIMHILFE

Verein Steyrer Heimhilfe und Hauskranken-
pflege 4400 Steyr, Hanuschstraße 1
(Gebäude des Städt. Zentralaltersheimes)
Tel. 0 72 52 - 67 3 95 Dienstzeiten: Mo.,
Di., Do. 7.00 - 12.00 h, 12.30 - 16.00 h,
Mi. Fr. 7.00 - 13.00 h

BEHINDERTENBETREUUNG, ALTENBETREUUNG, BERATUNG

Verein „Miteinander“ - Mobiler Hilfs-
dienst, ambulante Behinderten- u. Alten-
betreuung, 4400 Steyr, Siemensstraße
13/10 (Resthof), Tel. und Fax: 07252/
67479, Dienstzeiten: Mo-Do von 08.00 -
16.00 Uhr, Freitag: 08.00 - 14.30 Uhr

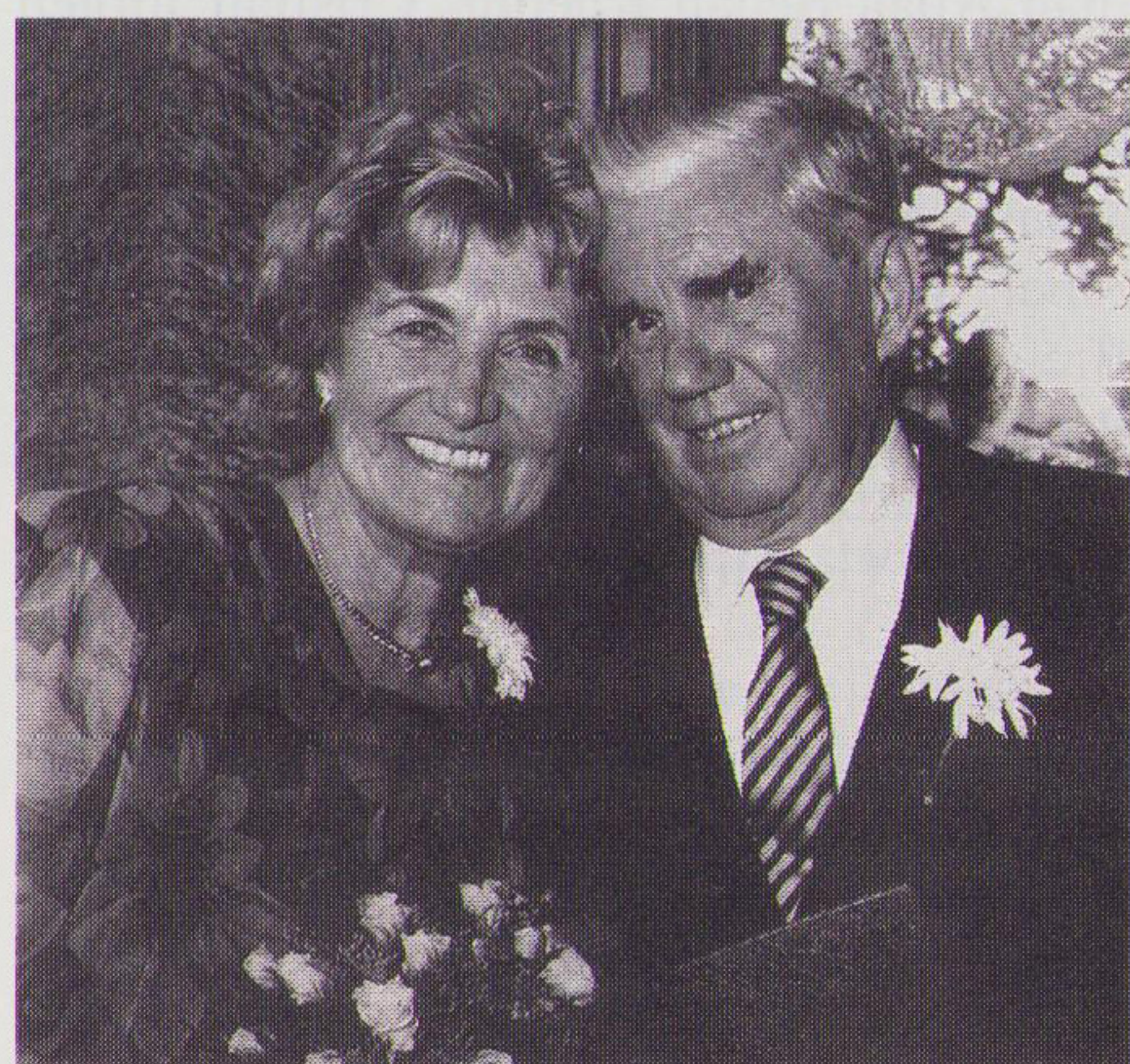
Goldene Hoch- zeit feierten



Frau Maria und Herr Franz Rammerstorfer, Rösselfeldstraße 4



Frau Gertrude und Herr Wilhelm Fürst, Puchstraße 7



Frau Anna und Herr Rudolf Muigg, Lohnsiedelstraße 6

Den 90. Geburtstag feierten:

Frau Elisabeth Fischer, Buchholzerstraße 70

Herr Alfred Rössler, Seifentruhe 5

Problemmüllsammlung am 4. Dezember

Die Problemmüllsammlung am 2. Oktober brachte ein Sammelergebnis von insgesamt 12.860 kg Problemmüll. Davon wurden 7.350 kg Kunststoff herausortiert. Die nächste Problemmüllsammlung findet am 4. Dezember statt.

142 Verkehrsunfälle im Stadtgebiet

Im Oktober betrug die Zahl der zugelassenen Fahrzeuge 22.494 (Stand per 2. 11. 1992: 22.265). Im gleichen Zeitabschnitt ereigneten sich im Stadtgebiet 142 (122) Verkehrsunfälle mit 6 (7) Schwer- und 32 (36) Leichtverletzten. In 46 (52) Fällen wurde Fahrerflucht begangen und 3 (1) Lenker waren alkoholisiert.

Das Standesamt berichtet

Im Monat September wurde im Geburtenbuch des Standesamtes Steyr die Geburt von 124 Kindern (September 1992: 139) beurkundet. Aus Steyr stammen 27, von auswärts 97 Kinder, ehelich geboren sind 99, unehelich 25 Kinder.

30 Paare haben im Monat September die Ehe geschlossen (September 1992: 35). In 21 Fällen waren beide ledig, in 3 Fällen beide geschieden und in 6 Fällen ein Teil ledig und ein Teil geschieden. Je ein Bräutigam besaß die nigerianische, die ungarische und die arabische Staatsbürgerschaft. Eine Braut war portugiesische und eine Braut jugoslawische Staatsbürgerin. Alle übrigen Eheschließenden waren österreichische Staatsbürger.

50 Personen sind im Berichtsmonat gestorben (September 1992: 49). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 21 (6 Männer und 15 Frauen), von auswärts stammten 29 (18 Männer und 11 Frauen). Von den Verstorbenen waren 43 mehr als 60 Jahre alt.

GEBURTEN:

Kevin Daniel Wagner, Michael Studereger, Lukas Juratsek, Filip Fatka, Kevin Stöger, Sarah Heitmanek, Larissa Lang, Melanie Resch, Alexandra Lisa Forster, Halit Islamoglu, Christoph Besendorfer, Michael Kronsteiner, Manuel Eiblzimmer, Tihana Glavas, Thomas Mandl, Melanie Stubauer, Nadine Nußbaumüller, Jana Pulos, Alexander Michel Polteraue, Gregor Andreas Ameshofer, Katrin Mörtlitz, Prabhjot Singh, Elisa Maria Halbartschlag, Bernhard Christian Furtner, Jürgen Lang, Carola Immler, Thomas Bibermaier, Ihan Allaa'Bedan Khedhr, Cristian Jörgen Fabi, Christian Bendra, Marlene Fellner, Pavo Posavac, Birgit Weixelbaumer, Manuel Schweiger, Laurent Melwin Nagy, Sibel Öztürk, Dominik Huemer, Julia Breurather, Ines Anna Moser, Daniela Prenninger, Andreas Wurm, Domenic Todt, Martina Lindner, Lea Verena Reindl, Daniela Gschliffner, Martha Alexandra

Blank, Melanie Haml, Manuel Hofer, Alexander Wimmer, Tanja Putz, Melina Sophie Szelegowicz, Nicolas Haimer, Florian Andreas Vielhaber, Dominik Alexander Rederer, Nicole Kriz, Elisabeth Maria Tomani, Peter Franz Kern.

EHESCHLIESSUNGEN:

Mag. rer. soc. oec. Jörg Walter Hasenleithner und Mag. rer. soc. oec. Andrea Ilse Schreiber, Linz; Thomas Rudolf Haider und Sandra Tortorolo; Robert Wenig, Haidershofen, und Maria Magdalena Hinterreitner; Siegfried Angerer und Sabine Hochedlinger; Princewill Osadolor und Gertraud Christine Zachl; Heinz Flach und Brigitte Bürger; Andreas Wecht und Petra Bruckmüller; Konrad Templ und Barros da Silva Eugénia, St. Gallen; Werner Werth und Brigitte Mörtlitz; Peter Undeutsch und Petra Valerie Neuwirth; Klaus Franz Josef Mader und Renate David; Heinrich Franz Engelbrechtslehner und Silvia Hehenberger; Wilhelm Goser und Manuela Steindl; Gebhard Rederer und Anna Wieser; Rudolf Etzlinger und Violeta Saiti; Ali Ahmed Ismail Mohamed und Elisabeth Holzapfel; Christian Mayrhofer und Anita Eleonore Kammerhuber; Gerhard Strohmayer und Elisabeth Maria Asanger; Reinhard Kraus und Heide Bugelmüller; Roland Hofmann und Roswitha Brandl; Martin Gruber und Karin Riener; Aydin Aktug, Istanbul, und Doris Diensthuber; Adolf Schreiner und Eva Maria Schweighuber; Johann Schmidt und Anna Maria Großalber, St. Peter in der Au; Franz Pfaffeneder und Amanda Viertelmayr; Günther Oberlinninger und Hedwig Veronika Kammerhofer; Gerald Steinwender und Renate Kerschbaumer; Heribert Großauer und Margit Angleitner; Wolfgang Hans Weichsler und Monika Andesner; Ing. Robert Starkmann, Wien, und Erika Maurer; Günter Herbert Gobald und Sieglinde

Gruber; Alfred Adeyeye, Bad Kreuzen, und Roswitha Sonja Großauer; Hans Jörg Mitterer und Anna Wenzl.

STERBEFÄLLE:

Martha Tauche, 96; Georg Pickl, 68; Franz Schmidt, 72; Maria Maiwöger, 93; Karl Heinz Wilhelm Meier, 71; Pauline Schachermaier, 70; Konrad Rorweger, 73; Franz Rosenegger, 68; Max Haas, 67; Cäcilia Heinzlreiter, 84; Anna Grünling, 95; Herta Olga Maria Parzer, 83; Antonius Lachner, 68; Cäcilia Holzmann, 81; Maria Schützner, 72; Maria Waldbauer, 77; Stefanie Schenkenfelder, 74; Franz Waldhäusl, 18; Adele Marie Anna Petuelli, 85; Olga Hermine Weiß, 94; Peter Unger, 86; Maria Rosina Zischka, 83; Margarethe Theresia Hertel, 74; Gertrud Maria Gruber, 81; Hermine Leitner, 55; Hilda Dorfner, 70; Barbara Führlinger, 97; Anton Irreiter, 62; Ernst Gruber, 66; Johann Furlinger, 69; Maria Prameshuber, 89; Marianne Raidl, 70; Albina Seywaltner, 83; Rosa Maria Steiner, 46; Alfred Klügl, 86; Romana Mathe, 90; Anna Viktoria Augner, 85; Maximilian Schittengruber, 94; Margarethe Tichatschke, 83; Zäzilia Mayr, 74; Josef Helleis, 73; Angela Burkhardt, 93.

Kostenlose Rechtsauskunft

Rechtsanwalt Dr. Gerwald SCHMIDBERGER erteilt am Donnerstag, 25. November, in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, kostenlose Rechtsauskunft.

Dabei handelt es sich um eine freiwillige Dienstleistung der oö. Rechtsanwaltskammer, für welche die Stadt Steyr lediglich die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt. Einlaß zur Beratung bis spätestens 16 Uhr.



Trihuber
Schneiderzubehör
Handarbeiten
4400 Steyr, Wieserfeldplatz 10
Tel. 07252/627042



Tanzschule Klaus Hofer
THEATERKELLER
4400 STEYR - VOLKSSTRASSE 5
BÜRO: TEL. 07447/548

Wir laden Sie herzlich zu unseren Tanzabenden ein! 1. Schnupperabend frei!

Nächster Tanzkreis 1. DEZEMBER

Ab Montag, 29. 11. 1993 bieten wir folgende Kurse an:
SINGLE-GRUNDKURS für Jung & Alt (CHA CHA, FOXTROTT, WALZER, DISCO, FOX, ... auch für Paare)
18.30 Uhr 10 x 1,0 STUNDEN Pro Pers. S 700,-
ROCK 'N ROLL-GRUNDKURS
19.30 Uhr 10 x 1,0 STUNDEN Pro Pers. S 700,-
FORTGESCHRITTENEN-KURS (Silber)
SAMBA, RUMBA, CHA CHA, TANGO, WALZER, FOXTROTT, ROCK
20.30 Uhr 10 x 1,75 STUNDEN Pro Pers. S 900,-
Ab Dienstag, 30. 11. 1993 bieten wir folgende Kurse an:
PAARE-GRUNDKURS (BRONZE)
19.00 Uhr 10 x 1,5 STUNDEN Pro Pers. S 900,-
20.30 Uhr 10 x 1,5 STUNDEN Pro Pers. S 900,-
KINDER-ROCK 'N ROLL FÜR 8 - 12 JAHRE
GRUNDKURS (KURS 1)
Montag, 29. 11. 1993, 17.30 bis 18.30 Uhr 10 x 1,0 STUNDEN Pro Pers. S 600,-
FORTSETZUNGSKURS (KURS 2)
Dienstag, 30. 11. 1993, 17.15 bis 18.15 Uhr 10 x 1,0 STUNDEN Pro Pers. S 600,-

Die Tanzschule gibt sich die Ehre, Sie als ehemaligen Tanzkursteilnehmer zum Debütantenball am Freitag, den 26. November 1993, in den Stadtsaal einzuladen.

Festliche Balleröffnung um 20 Uhr
Eintrittskarten sind in der Tanzschule, telefonisch oder an der Abendkasse erhältlich. S 120,-/S 150,-. Die Kapelle Columbia verwöhnt Sie mit TANZMUSIK - Abendkleidung.

Wir hoffen, daß auch Sie den ersten Schritt in unsere Tanzschule wagen. Unterrichtet wird nach dem Welttanzprogramm. Kleidung leger.
Auf Ihren Besuch freut sich Ihre TANZSCHULE HOFER IM THEATERKELLER (STADTSAAL) 1. STOCK VOLKSSTRASSE 5, 4400 STEYR BÜRO: TEL. 07447/548 Mo. - Fr.: von 9.00 bis 10.30 Uhr
Anmeldungen nehmen wir gerne telefonisch, Tel. 07447/548, oder zu Kursbeginn entgegen.

Stadt Steyr ehrt Spitzensportler

Steyrs Sportler genießen im nationalen und internationalen Sportgeschehen einen hervorragenden Ruf. Die Basketballerinnen vom ASKÖ BSG wurden als erste Steyrer Mannschaft österreichischer Meister. Vorwärts spielt in Österreichs höchster Spielklasse. In der allgemeinen Wertung aller Sparten nimmt Steyr hinter Linz mit zwei Staats- und 24 Landesmeistertiteln den 2. Rang ein. Im Schibob und im Karatesport errangen Steyrs Vertreter beachtliche Spitzenplätze.

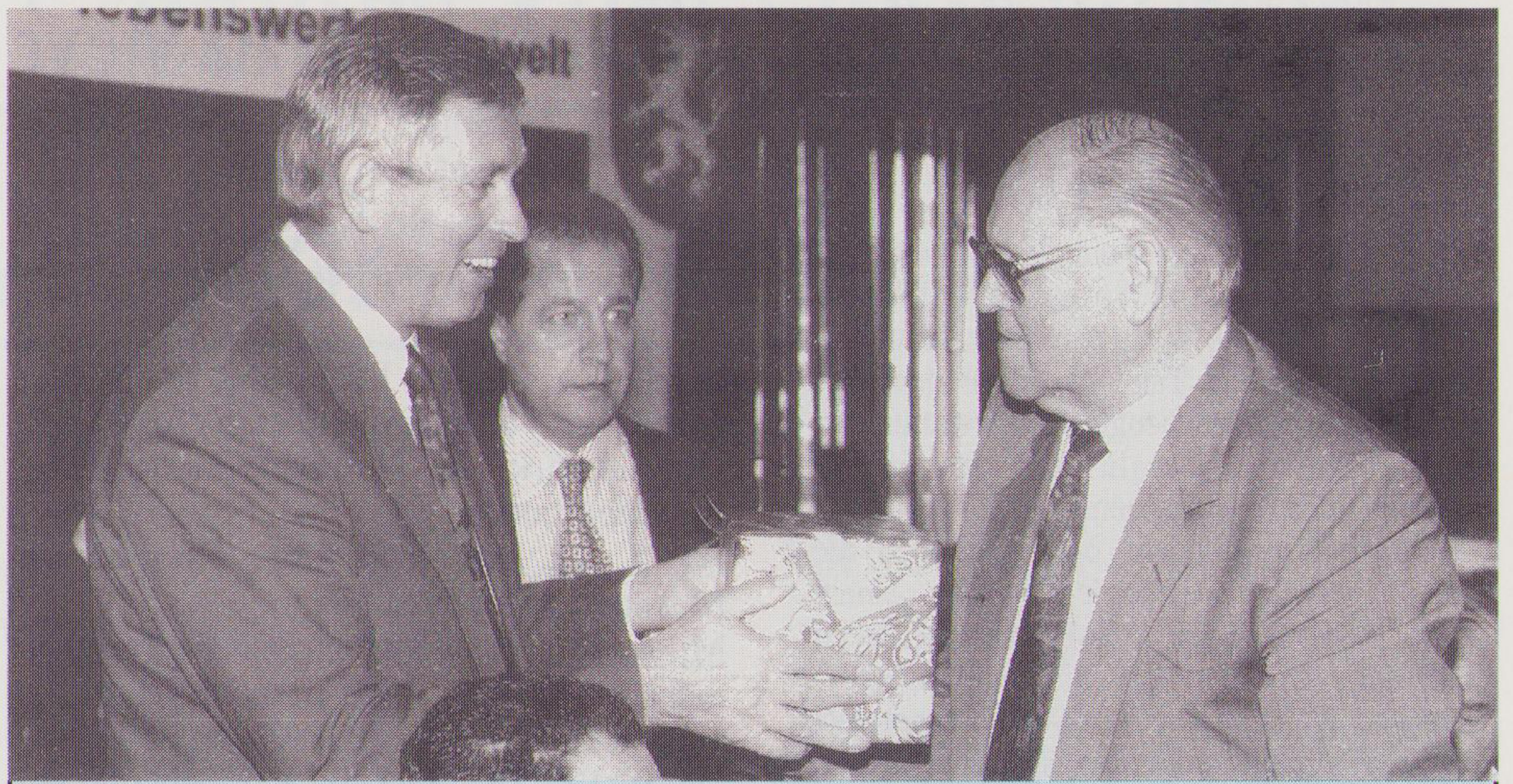
Am 4. November wurden die Spitzensportler seitens der Stadtgemeinde im Rahmen einer Feierstunde vom Bürgermeister, Stadtsenat und Stadtsportausschuß gebührend gewürdigt und mit dem Sportehrenzeichen der Stadt ausgezeichnet.

Seit 1975 wurden in 13 Verleihungen 128 Sportler und 155 Funktionäre geehrt - diesmal 14 Aktive und acht Funktionäre. Das Goldene Sportehrenzeichen erhielt der Fußballer Kurt Hochedlinger, der zuerst sieben Jahre bei "Amateure" spielte und seit 1980 als Kapitän, Verteidiger und makelloses Vorbild bei Vorwärts einen wesentlichen Beitrag zum Aufstieg von der Landesliga in die Bundesliga leistete.

Die Basketballerinnen Anette Fragner, Doris Gassner, Stella Koschat, Helga Pargfrieder, Evita Pessenhoffer, Cordula Petritsch, Petra Sthul, Tajana Surkova, Kerstin Tarde und Ingrid Zeilinger wurden mit ihrem Trainer Direktor Ernst Schlemmer ebenfalls „vergoldet“.

Das Silberne Ehrenzeichen erhielten Dr. Helmut Rattinger als zwölffacher Landesmeister im Langstreckenlauf und Petra Retschitzegger als fünffache Landesmeisterin im Speerwurf. Mit Bronze wurde der Zehnkämpfer Hermann Zeilermayr bedacht.

Die 11 folgenden Funktionäre, die statutengemäß in 25jähriger Tätigkeit ohne Unterbrechung in anerkannten Steyrer Vereinen Außerordentliches für den Sport geleistet und das 50. Lebensjahr erreicht haben, wurden mit dem Sportehrenzeichen gewürdigt: Berthold Bammer, Obmann der Lehrwarte im ASKÖ Schiverein; Josef Böhm, Beirat beim OÖAMTC; Klaus Gstöttner, Funktionär der Sektion Tennis bei Forelle und Gründungsmitglied und Sektionsleiter der Tennissektion des ASV Bewegung; Ing. Dietger Greisinger, Funktionär des ehemaligen Fußballclubs Union, Mitglied des Stadtsportausschusses und Tischtennis-Sektionsleiter der Union; Leopold Harrer, Obmann der Naturfreunde - Sektion Münchenholz; Marianne Preuss, Schriftführerin der Naturfreunde; Rudolf Wally, Ausbilder der Schilehrwarte und Obmann der Naturfreunde.



Bürgermeister Hermann Leithenmayr überreicht Konsulent Hans Zöchling, der sich nach fast 50 Jahren im Dienst der ASKÖ von seiner aktiven Funktionärstätigkeit zurück zog, ein Ehrengeschenk. Foto: Markovsky

ASKÖ-Bezirkskonferenz 1993

Bürgermeister Hermann Leithenmayr konnte als ASKÖ-Bezirksobmann anlässlich der am 17. Oktober durchgeführten Bezirkskonferenz eine stolze Leistungsbilanz ziehen: Der ASKÖ-Bezirk Steyr erhöhte im Vergleich zum Jahr 1990 seinen Mitgliederstand von 8.544 auf 8.636 (mit den angeschlossenen Organisationen ARBÖ/3.860 und Naturfreunde/3.577 sind es sogar über 16.000 Mitglieder). Auch die Zahl der Vereine stieg durch die Aufnahme des ASKÖ Boxclub Steyr, des ASKÖ Tennisklub Waldneukirchen und der ASKÖ-Knüppelfreunde Ennsleite von 40 auf 43. Die Sektionen sind von 101 auf 113 angestiegen, in denen 38 verschiedene Sportarten betrieben werden.

Obwohl die ASKÖ traditionellerweise den Schwerpunkt im Bereich des Amateur- und Breitensportes setzt, konnten die ASKÖ-Sportler des Bezirkes Steyr in der abgelaufenen Funktionsperiode auch wieder eine Reihe herausragender Erfolge bei nationalen und internationalen Wettkämpfen erzielen. **Bei Weltmeisterschaften:** 4 Goldmedaillen im Schibob durch Karl Mayrhofer (AK II) und 1

Goldmedaille im Schibob durch Kerstin Mayrhofer (Jugend). Weiters eine Goldmedaille im Judo (Exekutive) durch Harald Schwingshandl, 5 Silbermedaillen und 2 Bronzemedailles im Schibob (weibl. Jugend) sowie 2 vierte Plätze im Schibob und 2 fünfte Plätze in Karate. **Bei Europameisterschaften:** 2 fünfte Plätze in Karate. **Im Weltcup:** 1 Silbermedaille, 2 Bronzemedailles, 1 fünfter Platz in Karate. **Im Europacup:** 3 Goldmedaillen, 1 Silbermedaille, 1 fünfter Platz in Karate durch Martina Neuschwandtner und Gernot Ablinger.

Darüber hinaus konnten bei weiteren internationalen Veranstaltungen insgesamt 13 erste Plätze, 8 Staatsmeistertitel, 33 Landesmeistertitel, 12 ASKÖ-Bundesmeistertitel und 40 ASKÖ-Landesmeistertitel erreicht werden.

In den höchsten österreichischen Spielklassen ist der Bezirk Steyr durch ASKÖ BSG Steyr/Bundesliga A, ATSV Stein Schach/Staatsliga, ASKÖ Kegelsportverein/Bundesliga B, ASKÖ BBC/Bundesliga B und ATSV Steyr Tennis/Staatsliga 2. Division vertreten.

Stadtmeisterschaft der Leichtathletik

Heuer waren vier Athleten als Anwärter auf den Stadtmeister-Titel am Start: Titelverteidiger Wolfgang Foßner, der 35jährige Franz Zeilermayr, Ex-Zehnkampfsieger Bernhard Irsa und der ehemalige "Mittelstreckler" Wolfgang Koschat, der bei seinem 10. Antreten sein großes Ziel, die Steyrer Zehnkampf-Stadtmeisterschaften zu gewinnen, erreichte. Wolfgang Irsa schob sich durch die schnellste 100 m-Zeit von 12,07, den besten Weitsprung von 6,44 m und die beste 400 m-Zeit (54,35) auf den dritten Rang.

21 Athleten waren am Start. Heinz Mayr kam auf den 17. Platz. Die Zeilermayr-Brüder lieferten sich wie alljährlich ein Duell; auch Richard Gollatsch und Sohn duellierten sich auf der Laufbahn. Der Senior gewann mit 399 Punkten Vorsprung.

1. Wolfgang Koschat: 12.08 (100 m), 5.81 (Weit), 10.69 (Kugel), 1.70 (Hoch), 53.41 (400 m), 18.85 (110 Hü), 27.90 (Disk.), 2.60 (Stabh.), 33.89 (Speer), 4:22.32 (1.000 m, 1.500 m), 5.199 Punkte; **2. Franz Zeilermayr** (5.068 Punkte); **3. Bernhard Irsa** (5.010); **4. Wolfgang Foßner** (4.812); **5. Patrick Mitterer** (4.799); **6. Berthold Zeilermayr** (4.689); **7. Michael Hofbauer** (4.542); **8. Manfred Ennikl** (4.174); **9. Alfred Baischer** (3.614); **10. Siegfried Stieglitz** (3.581).

Krampus-Treiben in Steyrdorf

Mit den kürzeren Tagen naht der Advent und mit ihm die Zeit voll Spannung, Vorfreude und Überraschung. Weihnachtsbeleuchtung in engen Gassen und Tannengrün an den Eingangstüren zaubern neugierige Erwartung in die Kinderaugen und Erinnerungen in die Gesichter der Erwachsenen.

Wie schon im Vorjahr beteiligen sich die Steyrdorfer Handelsbetriebe mit einem Adventkalender-Spiel und verschiedenen anderen Aktivitäten am Steyrer Adventgeschehen. Während auf dem Steyrer Stadtplatz der Adventmarkt aufgebaut ist, verkauft man an einem "Standl" der Steyrdorfer Lose. Fünfzig Gewinne werden jeden Tag um 16 Uhr verlost. An einem großen Adventkalender wird dann täglich ein Fenster geöffnet und hier ist dann der Hauptpreis ersichtlich sowie jene Stelle, wo die Gewinne bis 24. Dezember einzulösen sind. Der Adventkalender ist jeweils in der Auslage jener Firma ausgestellt, die die Gewinne zur Verfügung gestellt hat.

Am Samstag, 4. Dezember, um etwa 15 Uhr kommt zum Roten Brunnen der Nikolaus; selbstverständlich auch begleitet von seinen rüden Gefährten, den "Ennstaler Grabnteufeln".

Hinter diesen "Schirchperchten" verbergen sich Mitglieder einer Raminger Brauchtums-Gruppe. Die wahrhaft schaurigen und recht aufwendigen Masken wurden in Handarbeit selbst hergestellt. Wenn am 4. Dezember Sankt Nikolaus sein Evangelium verlesen hat, treiben und schleifen die Grabnteufeln die "Haberngoß" durch die Straßen. Nach überliefertem Brauch soll das Böse ausgetrieben werden. Nach ebenso altem Brauch bringt aber der Nikolaus den Kindern gute Sachen mit. Die Nikolaus-Gutscheine sind in den Steyrdorfer Geschäften zu erwerben.

Im alten "Bürgerspital" veranstaltet die Pfarre St. Michael wieder eine Krippenschau. Zu bewundern sind in Gestaltung und Handwerksarbeit seltene Krippenszenen. In Fortsetzung der Weihnachtskrippenschau lohnt es sich, in Steyrdorf einen Blick in die Auslagen zu werfen. Auch hier sind im Advent Krippen und weihnachtliche Szenen ausgestellt. E. K.

Adventmarkt in Steyr

4. bis 23. Dezember, täglich von 10 bis 18 Uhr auf dem Stadtplatz

Die unten angeführten Veranstaltungen finden auf der Bühne beim Leopoldi-Brunnen statt.

Sa, 4. 12.: 14 Uhr: Begrüßung durch Bürgermeister Hermann Leithenmayr. - **14.15 Uhr:** Auftritt der Hohtraxlecker Sprungschanzenmusik.

So, 5. 12.: 16 - 18 Uhr: Konzert der Musikhauptschule Steyr

Mi, 8. 12.: 16 - 18 Uhr: Der Weihnachtsmann des Jahres 2020 besucht Steyr und verteilt Geschenke an die Kinder.

Do, 9. 12.: 16 - 17 Uhr: Krippenspiel der Musikhauptschule Steyr. - **17 - 18 Uhr:** Weihnachtssingen der Kindergruppe Hort Resthof.

Fr, 10. 12.: 16 - 17 Uhr: Konzert Sängergesellschaft. - **17 - 18 Uhr:** Konzert Kärntner Sängergesellschaft.

Sa, 11. 12.: 16 - 18 Uhr: Auftritt des Mandolinensembles Arion Steyr.

So, 12. 12.: 16 Uhr: Turmblasen vom Rathaus Steyr. - **17 Uhr:** Adventsingen mit dem KGM-Chor Steyr.

Do, 16. 12.: 16 - 18 Uhr: Konzert mit dem Ennstaler Bläserquartett.

Fr, 17. 12.: 16 - 18 Uhr: Volksmärchen und Volksmusik mit dem Märchenerzähler Helmut Wittmann und dem Mödendorfer Leiergegenduo.

Sa, 18. 12.: 16 Uhr: Turmblasen vom Rathaus. - **17 Uhr - 18 Uhr:** Salzkammergut Geigenmusi.

STEYR

AMTSBLATT DER STADT STEYR

Medieninhaber und Herausgeber: Stadt Steyr, 4400 Steyr, Rathaus.

Redaktion: Walter Kerbl, Referat für Presse und Information, Steyr, Rathaus, Telefon 54 4 03, FS 28139, Telefax 0 72 52 / 48 3 86, DVR 000 1091.

Hersteller: Vereinsdruckerei, Blumauergasse 30, 4400 Steyr

Verlagsort: Steyr, Herstellungsort Steyr

Anzeigenannahme: Rosa Angerer, 4400 Steyr, Rathaus, Telefon 575/231

Titelfoto: Hartlauer

So, 19. 12.: 16 - 17 Uhr: Adventklänge von der Familie Hofbauer.

Do, 23. 12.: 16 Uhr: Luftballonstart für Kinder mit Weihnachtswunschzettel an das Christkind.

Programmänderungen vorbehalten!

INHALT

Revitalisierungsprojekt Fabrikinsel	4-7
69 Neubauwohnungen im Stadtteil Resthof übergeben	8
Generalverkehrskonzept an geänderte Verkehrsverhältnisse anpassen	12
Neue Beleuchtung für Steyrdorf	13
Stadt Steyr ehrt Spitzensportler	21

ACHTUNG! NEUÜBERNAHME WAFFEN GOLUCH IN STEYR

FÜR JÄGER UND FISCHER WERDEN WIR UNS BESONDERS INS ZEUG LEGEN JAGDWAFFEN, OPTIK, FAUSTFEUERWAFFEN, SOWIE BEKLEIDUNG FÜR DEN JÄGER, GESCHENKE UND ZUBEHÖR

TEL. 07252/53059

4400 STEYR

GRÜNMARKT 9



Gislaved
Lamellenreifen

franz stummer

Gesellschaft mbH.

Reifen-Fachhandel

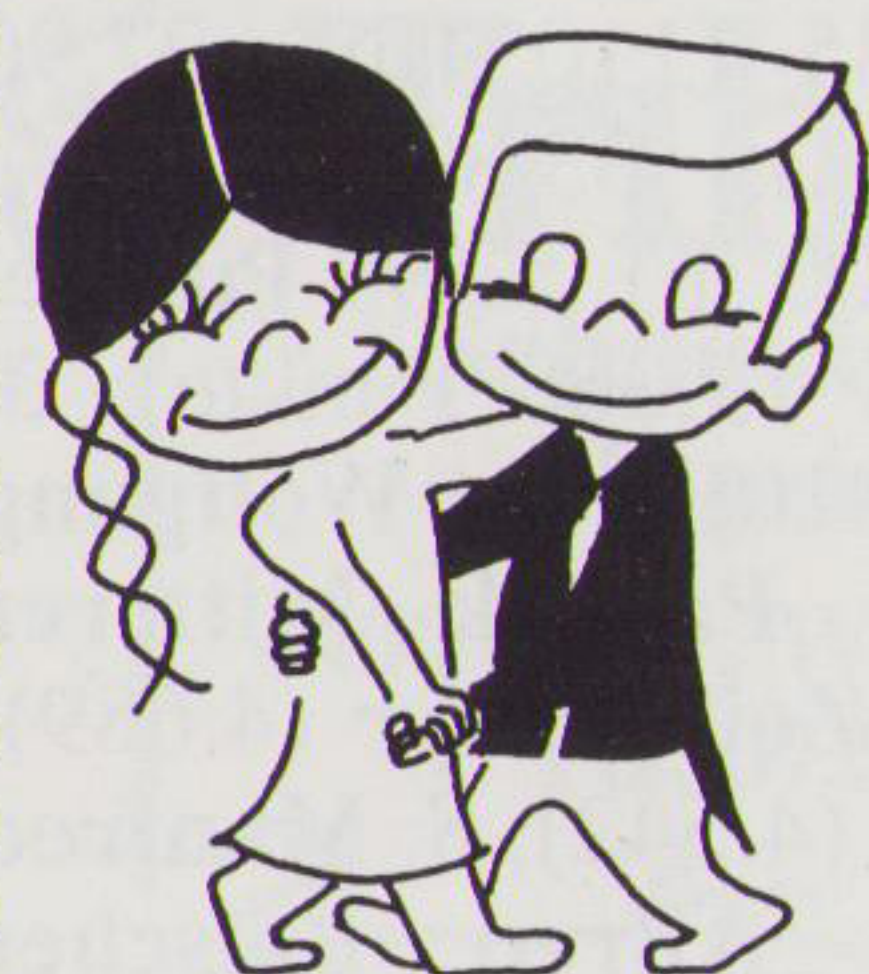


Gislaved
Lamellenreifen

4400 Steyr, Resthofstraße 26, Tel. 0 72 52 / 61 0 57

Wir lagern Ihre Reifen!

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag bis Freitag 7.30-12 und 13-17 Uhr, Samstag 8-12 Uhr



TANZSCHULE PFEIFER

Wo: Pfarrsaal der PFARRE ENNSLEITE

- **Fortsetzungskurs** für Schüler und Jugendliche
Mittwoch, 8. 12. 1993, 19.30 Uhr
- **Fortsetzungskurs** für Paare – Freitag, 3. 12. 1993, 19.30 Uhr
- **Anfängerkurs** für Paare – Freitag, 3. 12. 1993, 21.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

*Neue Kurse
beginnen!*

Bitte vormerken:

Unser Tanzschulball

im Steyrer Stadtsaal
Dienstag, 7. 12. 1993,
20.00 Uhr

Anmeldung und Information:

Tschickeria, Steyr

Tanzschule Pfeifer, Linz

Mo - Fr, 17 - 19 Uhr, Tel. 0732/654085

Nochmals: VERPACKUNGSVERORDNUNG

Verpackungsarten

Transportverpackung

Paletten, Kartonagen, Kisten,
Schrumpffolien ...

können unmittelbar nach der Übergabe oder bei der nächsten Lieferung unentgeltlich zurückgegeben werden.



Umverpackung

eine zusätzliche Verpackung um
die unmittelbare Umhüllung
der Ware,

kann im Geschäft zurückgelassen werden.



Verkaufsverpackung

Verpackungen, die eine Ware
unmittelbar umhüllen:

Gurkenglas, Saftpackerl, Milchkartons,
Shampooflaschen, Konservendosen,
Becher, Tuben ...

werden entsprechend ihrer Beschaffenheit entsorgt in:

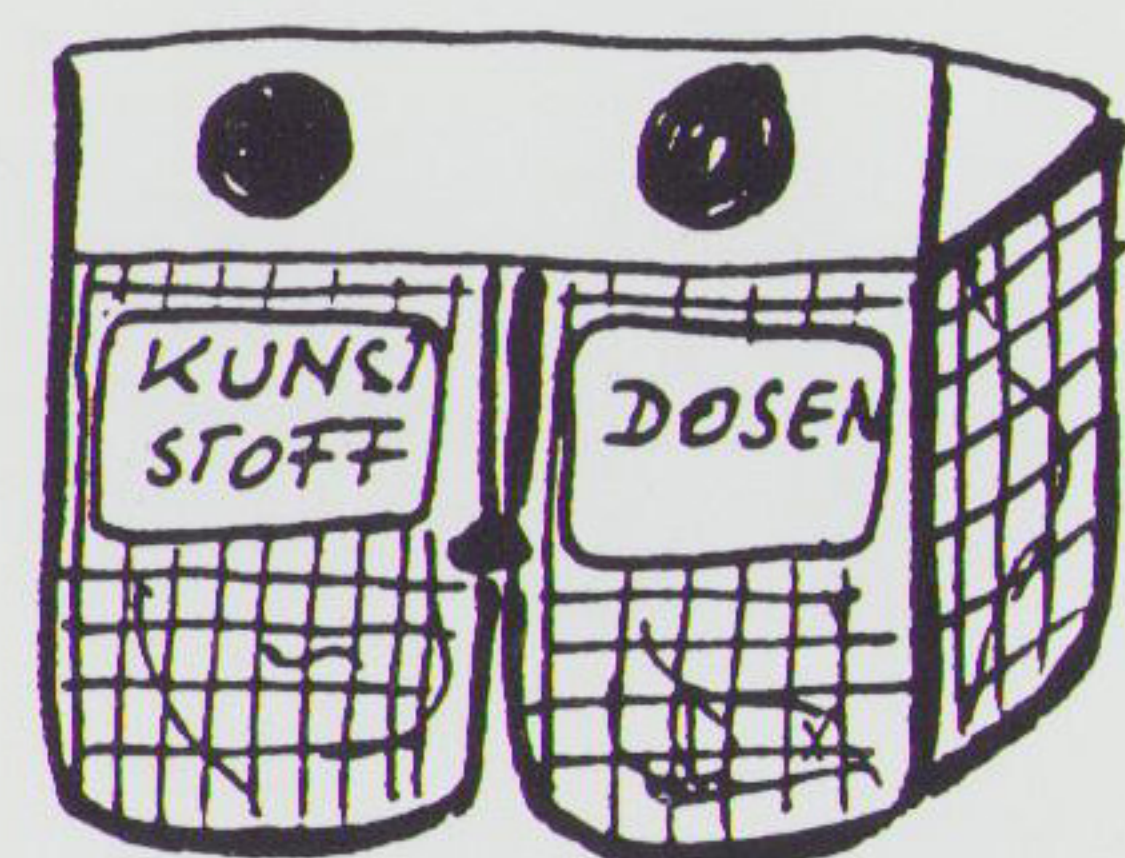
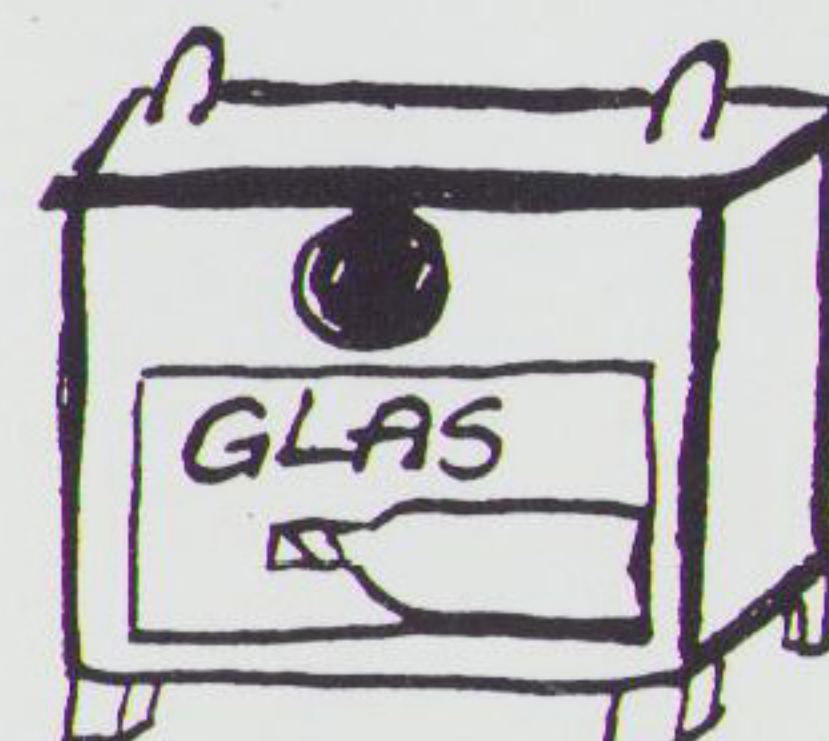
Glascontainer

Papiercontainer

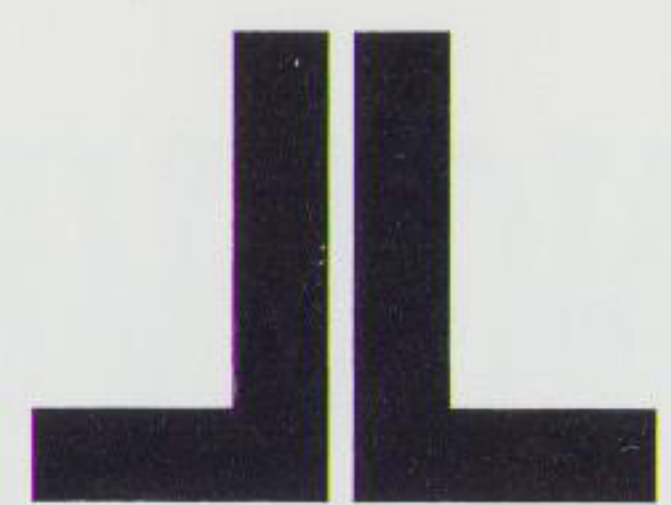
Metallcontainer

Kunststoffcontainer (ARGEV-Combicontainer)

Problemmüllsammelstelle



**Nicht unter die Verpackungsverordnung fallen Verpackungen in
Bagatellgrößen: unter Format A 3, Flaschen unter 100 ml.**



JACQUES LEMANS

of Switzerland



Nr. 463
S 4990,—
Herrenuhr



Nr. 464
S 4990,—
Herrenuhr



Nr. 420
S 2990,—
Herrenuhr



Nr. 476
S 2990,—
Damenuhr



WAIGLEIN



12 x in Österreich
Goldwaren • Juwelen • Uhren
4400 Steyr, Grünmarkt 13